KIEL LOKAL

Die monatliche Zeitung für den Kieler Süden April 2022

Foto: Stiftung Drachensee

TEIL 39 unserer Foto-Serie: Feldhandball beim THW Kiel

Ukraine-Nothilfe mit 43 Bussen

Stiftung Drachensee hilft Menschen mit Behinderungen bei der Flucht

Mit 43 Kleinbussen fuhren die Stiftung Drachensee und zwei befreundete Organisationen am 18. März nach Polen, um ukrainische Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörige nach Norddeutschland zu holen.

Diese Zielgruppe ist vom Krieg besonders schwer getroffen. Bilder und Berichte zu ihrer Lage sind dramatisch und zeigen, dass sie auf Nothilfe angewiesen sind. Zweieinhalb Tage waren die rund 90 Freiwilligen unterwegs und fuhren verschiedene Orte in Polen an, um Geflüchtete aufzunehmen. Auf der Hinfahrt wurden 7,5 Tonnen Hilfsgüter mitgenommen und dem DRK in Lublin übergeben.

Auf der Rückfahrt hat der Hilfskonvoi 170 Menschen mit und ohne Behinderungen sicher nach Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern gebracht. Alle haben für die ersten Tage ein Dach über dem Kopf und sind mit dem Notwendigsten versorgt.

„Das war eine absolute Ausnahmesituation und ich bin überwältigt von dem, was hier geleistet wurde“, so der Drachensee-Vorstand Jan Wulf-Schnabel. „Alle Freiwilligen sind an ihre persönlichen Grenzen gegangen, um Menschen zu helfen. Dieser furchtbare Krieg stellt uns vor Herausforderungen, die wir uns nicht haben vorstellen können. Aber wir haben 170 Menschen in Sicherheit gebracht. Das ist, was für mich zählt.“

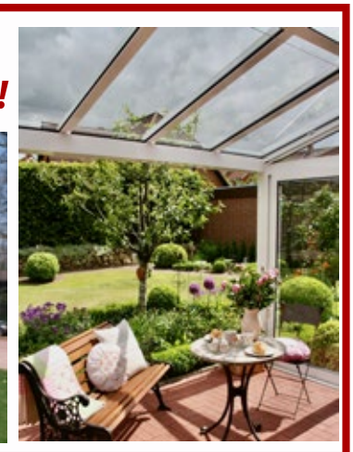
Die gesamte Hilfsaktion ist spendenfinanziert. Benötigt wird Geld, um gezielt die richtigen Hilfsgüter einzukaufen, für den teuren Kraftstoff für die Beförderungsbusse, für die Versorgung von Menschen mit Behinderungen vor Ort mit Verpflegung, Hygieneartikeln, Telefon-SIM-Karten. Alle Helferinnen und Helfer engagieren sich in ihrer Freizeit. 100 Prozent der Spenden gehen in die Nothilfe.

Spenden können direkt an die Stiftung Drachensee, IBAN DE76 2105 0170 0090 0338 04 mit dem Verwendungszweck „Ukraine-Hilfe“ überwiesen werden.

Osterfrühstück auf der Terrasse?
Kein Problem mit einer Terrassenüberdachung von Nelson Park!

12 % Frühjahrs-Rabatt

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Heikendorf:
Binzer Weg 1
24226 Heikendorf
04 31 / 9 90 18 25
nelsonpark-td.de



Aus der Region – für die Region
Unsere Heimat – echt & gut

EDEKA

neukauf Lutz Andersen e.K.

Rüblitorten-Rezept – saftig und cremig!

Vorhang auf für unsere Rüblitorte: Saftiger Karottenkuchen trifft auf cremiges Frischkäse-Frosting, Pistazien und selbst gemachte Marzipan-Möhren. Wenn Sie auf der Suche nach weiteren passenden Osterbrunch-Rezepten sind, besuchen Sie uns auf www.edeka.de.

Wir ♥ Lebensmittel.

Hamburger Chaussee 178 · 24113 Kiel · Tel. 0431/68 23 13 · **Mo–Sa 7.00–21.30 Uhr** www.edeka-andersen.de

Hermes LOTTO NordBrief cewe Foto-Service-point

Hilfe am Hochbeet gesucht

Inklusive Begegnungsstätte schaut voraus in die Gartensaison

Rund zwei Jahre ist es nun schon wieder her, dass Michaelis-Kirchengemeinde und Stiftung Drachensee einen neuen Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderungen ins Leben gerufen haben. Gleich zu Beginn hat die Corona-Pandemie viele Ideen auf Eis gelegt, doch nun soll es richtig losgehen.

Hoffen auf tatkräftige Unterstützung am Hochbeet: Ute Sabelmann (links) und Karen Meinert. Fotos: Michael Sellhoff

Im Dezember 2019 hatten Matthias Schlenzka, Pastor der Michaelis-Kirchengemeinde, und Marc Hohensee, Bereichsleiter Soziale Teilhabe der Stiftung Drachensee, die inklusive Begegnungsstätte in den Räumlichkeiten im Wulfsbrook offiziell eröffnet. Als Symbol für das gewünschte Wachstum an Begegnungen pflanzten die beiden feierlich einen Apfelbaum vor dem Gemeindehaus.

Genau an diesem Platz im Garten der Gemeinde soll nun auch endlich ein lang gehegter Plan Realität werden: gemeinsames Gärtnern am Hochbeet. Die Kästen sind schon aufgestellt, „bis Mitte März kommt auch noch einmal Erde, um die Hochbeete zu befüllen“, erzählt Karen Meinert. Gemeinsam mit Ute Sabelmann von der Stiftung Drachensee koordiniert die Leiterin der Michaelis-Begegnungsstätte das inklusive Angebot. „Unsere Kooperation schafft hier montags bis freitags von 7.30 bis 15 Uhr eine Tagesstruktur für die Seniorinnen und Senioren der Stiftung Drachensee“, berichtet Karen Meinert.

Neben den gemeinsamen Mahlzeiten, bereits fest installierten Bastel- und Spielangeboten soll nun mit dem Gartenprojekt auch endlich der Begegnungsaspekt weiter ausgeweitet werden. „Wir haben schon ganz tolle Rückmeldungen von unseren Gemeindemitgliedern, wie sehr die Drachenseer zu unserem Alltag gehören“, so Karen Meinert. „Jetzt wollen wir Menschen mit und ohne Behinderungen beim Gärtnern zusammenbringen – wir suchen Sie und Ihren Gartenverstand“, ergänzt Ute Sabelmann. Zudem sei geplant, möglichst bald eine gemeinsame Handarbeitsgruppe auf die Beine zu stellen.

Sind Sie neugierig geworden? Karen Meinert ist unter der Telefonnummer 685342 und der E-Mail-Adresse begegnungsstaette@michaelis.de zu erreichen. MS

Neue Spielegruppe

Am 20. April startet ein neues Angebot in der anna Hassee (Hamburger Chaussee 75). Fortan trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 14–16 Uhr eine analoge Spielegruppe. Auf den Tisch kommen Gesellschaftsspiele wie „Mensch ärgere Dich nicht“, Kanaster oder Rummikub. Die Spiele sollten möglichst mitgebracht werden. Ein weiteres festes Angebot ist Smartkaffee am Montag von 11 bis 12.30 Uhr. Hier soll der Umgang mit dem Smartphone gefestigt werden. Die nächsten Themen lauten: Kalender 2.0 (18.4.), Navigationsapps und Whatsapp (25.4.).

Ukulele-Treffen

„Du kannst ein bis vier Akkorde und träumst davon, mit anderen Ukulistas zusammenzuspielen? Dann ist jetzt der beste Moment zum Einstieg“, verkündet Andreas Melcher. Am 23. April veranstaltet er von 11–14 Uhr ein Ukulele-Treffen für Anfängerinnen und Anfänger. Auf dem Programm stehen leichte Lieder, Rhythmusübungen und viel Spaß.

Am 7. Mai folgt von 11–17 Uhr „Ukumaniac“, die Ukulelen-Garten-Party mit offener Bühne, Workshops, Frühlings- und Kinderliedern.

Beide Veranstaltungen finden in der Rendsburger Landstraße 414 in Russee statt und können über die Website www.ukulele-in-kiel.de gebucht werden. Anmeldung ist erforderlich.

Neue Fenster lohnen sich doppelt.

Jetzt staatliche Förderung nutzen und Heizkosten senken!*

rekord Ausstellung GmbH
Theodor-Heuss-Ring 56, 24113 Kiel
Tel. 04 31/6 61 11 99
kiel.rekord.de

rekord FENSTER UND TÜREN

Den Stadtteil aktiv aufwerten

Ortsbeirat Hassee befürwortet vorgestellte Ideen für den Fonds „Gemeinsam Kiel gestalten“

Der Fonds „Gemeinsam Kiel gestalten“ fördert Projekte und Maßnahmen in den Stadtteilen, die eine nachhaltige Aufwertung, eine Förderung von nachbarschaftlicher Zusammenarbeit und ein sicheres Zusammenleben zum Ziel haben.

Gerd Hausotto möchte das Waldfest am 21. Juni um eine dreistündige Feier zum 800-jährigen Jubiläum des Stadtteils Hassee ergänzen.

Foto: Carsten Frahm

Welche Projekte werten unseren Stadtteil tatsächlich auf und verbessern die Lebensqualität der Hasseer Bürgerinnen und Bürger? Der Ortsbeirat Hassee/Vieburg (OBR) musste in seiner 339. Sitzung am 15. März über insgesamt fünf Anträge entscheiden.

Stadtteilfest zum Jubiläum „800 Jahre Hassee“

Den Anfang machte Gerd Hausotto vom Verein „Lebendiges Hassee“, der für ein dreistündiges Stadtteilfest am 21. Juni warb. Hintergrund ist das 800-jährige Jubiläum des Stadtteils am 1. Juni 2022. „Das muss man doch feiern“, verkündete Hausotto.

Das Datum für die Feier wurde bewusst etwas später gewählt, da sich das Kieler-Woche-Waldfest um 15 Uhr anschließt und durch Synergien die Kosten um fast 80 Prozent reduziert werden können. Damit beliefe sich die Fördersumme auf 1.170 Euro – abzüglich zehn Prozent Eigenleistung. Der Ortsbeirat befürwortet das Projekt einstimmig. Bei dem Fest wird der Geschichtskreis das Buch „800 Jahre Hassee“ präsentieren. Weitere passende Teilnehmer sind das Schulmuseum und der Kleingärtnerverein Kiel-Hassee, der dieses Jahr 100 Jahre besteht. Die Hasseer Schule kann sogar das 250-jährige Jubiläum feiern. Doch auch alle anderen Hasseer Vereine und Institutionen sind eingeladen, sich aktiv am Fest zu beteiligen.

Historischer Wegweiser

Passend zum Stadtteil-Jubiläum stellte Carsten Frahm vom Geschichtskreis „Rund um den Russee“ die Idee eines historischen Stadtteilplans vor. Auf dem Faltplan sollen geschichtsträchtige Orte in Hassee gezeigt und beschrieben werden.

Geplant ist eine Auflage von 5.000 Stück. Für Satz und Druck wird eine Fördersumme von circa 900 Euro benötigt. „Den Vertrieb übernehmen wir vom Geschichtskreis“, so Frahm. Die historischen Stadtpläne sollen an zentralen Stellen im Stadtteil ausgelegt und bei Wanderungen ausgegeben werden. Der Ortsbeirat entschied sich einstimmig für die Förderungswürdigkeit des Projekts.

Gerne würde Frahm den historischen Stadtteilplan bereits beim geplanten Stadtteilfest präsentieren. Ob dies in der Kürze der Zeit umsetzbar ist, bleibt abzuwarten.

Erlebnispfade im Grüngürtel

Dr. Wolfram D. Kneib von der Stiftung „Leo Atemwege“ stellte ein Projekt vor, bei dem beliebte Erholungs- und Naturräume im Grüngürtel sichtbar gemacht werden sollen. Die Stiftung hatte u. a. den Schwanensee an der Schwentine aufgebessert und Erlebnispfade mit Informationstafeln am Ostufer geschaffen. Etwas Ähnliches möchte sie nun auch in Hassee integrieren, z. B. am Drachensee, Schulensee und an der Strucksdieksau.

„Viele Menschen können sich keinen Urlaub leisten. Da kann ein solcher Grüngürtel als Natur- und Erholungsraum dienen“, so die Vision des Arztes. Auch für Schulen und Kindergärten sollen so interessante Ausflugsziele nutzbar werden. Insgesamt würde das Vorhaben rund 4.000 Euro benötigt. Der Ortsbeirat befürwortete das Projekt, regte jedoch an, die technische Umsetzung möglichst barrierearm zu gestalten.

Gemeinschaftshaus für Kleingärten

Der Kleingartenverein KGV Gaarden-Süd warb für das Gartengemeinschaftshaus auf der Bielenbergkoppel 2. Niklas Hielscher, Malte Priewe und Anett Wolf berichteten von dem großen Gebiet des Vereins, dass sich über mehrere Stadtteile (u. a. auch Hassee/Vieburg) erstrecke. Derzeit gäbe es keine Gemeinschaftseinrichtung auf den westlichen Koppeln für den Verein, der weit mehr als 800 Mitglieder zählt. Ein Gartenhaus als solches gäbe es bereits. Um dieses auch tatsächlich ganzjährig nutzbar zu machen, fehle es aber an grundlegenden Dingen wie Stromversorgung, die solarbetrieben werden soll, Komposttoiletten, Heizmöglichkeiten und auch

DACHDECKERMEISTER
ROLF PIRCH
• Steildach
• Flachdach
• Fassadenbau
• Bauklempnerei
• VELUX-Partnerbetrieb
• auch Kleinaufträge
Stadtrade 18 · Kiel-Hassee · Tel. 68 23 17
email: info@dachdeckerei-pirch.de

Frag doch Mr.U!
Erfahren Sie alles rund um das Thema Zahnersatz
ausführlich
verständlich
kostenlos!
PETER USINGER
Zahntechnik-Kiel GmbH
Ringstraße 21 | 24114 Kiel | 0431 | 56 10 20

In diesem alten Gartenhaus auf der Bielenbergkoppel 2 möchte der Kleingartenverein KGV Gaarden-Süd ein Gemeinschaftshaus schaffen, um Versammlungen, Feste und anderes mehr abzuhalten. Foto: Niklas Hilscher

einfachen Dingen wie Sitzgelegenheiten oder Tischen. „Kleingärten sind eine sehr zeitgemäße Sache. Viele junge Leute interessieren sich wieder für Kleingärten, auch um Gemüseanbau zu betreiben“, klärte Hielscher auf.

In der Gemeinschaftseinrichtung sollen zukünftig Versammlungen abgehalten werden, Bildungsarbeit betrieben werden, Gartenstammtische, Pflanzentauschbörsen und auch Kinderfeste stattfinden. Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken. Der Ortsbeirat hält das Projekt für förderungswürdig.

Musikschaffende suchen nach Proberäumen

Kai Hagemann vom Verein Musico überzeugte den Ortsbeirat mit seiner Idee für musikalische Proberäume. Der Verein hat derzeit zwei Proberaumzentren in ganz Kiel. „Es besteht jedoch ein großer Bedarf an Räumlichkeiten“, so Hagemann. Zunächst hatten die Stadtwerke Kiel das Gebäude 11 im Uhlenkrog angeboten. „Dabei handelt es sich um ein zweistöckiges Gebäude, das sehr gut geeignet ist für Bands, Chöre, Theatergruppen, möglichweise auch für Musikunterricht“, berichtete Hagemann. Um dieses herzurichten, hatte Musico die Förderung beim Ortsbeirat beantragt. Nun haben die Stadtwerke das Angebot zurückgezogen. „Wir sind etwas ratlos, denken aber, dass der Stadtteil davon profitieren könnte“, so der Finanzreferent des Vereins.

Der Ortsbeirat befürwortet das Projekt unter dem Vorbehalt, dass kurzfristig eine Räumlichkeit gefunden wird.

Neues Ortsbeiratsmitglied

Der 34-jährige Christian Gotthardt (FDP) rückt für den ausgeschiedenen Baris Yurteri nach. Gotthardt, der zunächst als Pflegedienstleiter tätig war, hat gerade sein erstes juristisches Staatsexamen abgelegt und wartet nun auf seinen Referendariatsplatz.

Christian Jopen hieß das neue Ortsbeiratsmitglied herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Nächste Sitzung am 19. April

Die nächste Sitzung wird am 19. April um 19.30 Uhr stattfinden. „Falls wir uns noch im Pandemiemodus befinden sollten, wird die Sitzung wieder online abgehalten“, so der OBR-Vorsitzende. „Wenn wir das Glück haben, wieder zusammensitzen zu können, sind wir gern gesehener Gast im Van-der-Camer-Haus.“ VB

Das Gebäude 11 der Stadtwerke Kiel steht schon seit Jahren leer. Hier würde der Verein Musico gern Proberäume einrichten. Foto: Vanessa Baade

DEIN WEG.
DEINE WAHL.
DEIN FSJ.

Absolviere Dein Freiwilliges Soziales Jahr oder Deinen Bundesfreiwilligendienst bei der Stiftung Drachensee und gestalte Soziale Arbeit aktiv mit.

Du bist interessiert?
Dann schreib uns oder ruf uns an:
info@drachensee.de oder 0431 6484-253
Hier kannst Du Dich online bewerben:
fsj-sh.org

Stiftung Drachensee

Stresstest für Anwohner und Firmen

Wie gestaltet sich der Umbau der Alten Lübecker Chaussee? Wir haben vor Ort nachgefragt!

Die Alte Lübecker Chaussee wird in den kommenden Jahren umfangreich saniert – unter der Erde genauso wie über der Erde. Den Anfang macht der südliche Abschnitt zwischen Kreuzung Stormarnstraße und Barkauer Kreuz.

Blick von der oberen Stormarnstraße auf das Gewerbegebiet. Hier ist die Durchfahrt verboten. Der Bereich zwischen Stormarnstraße und Barkauer Kreuz ist wegen der Baustelle längerfristig gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Gewerbegebiete Stormarnstraße und Tonberg.

Dort werden seit Februar unter anderem neue Kanalrohre verlegt, die auch dafür sorgen sollen, dass starke Niederschläge besser abgeleitet werden. Auch die Stadtwerke arbeiten an ihren Leitungen. Zudem gestaltet das Tiefbauamt die Bushaltestellen barrierefrei. Bis Mitte Juni ist der Abschnitt der Alten Lübecker Chaussee zwischen der Kreuzung Stormarnstraße und Lübscher Baum in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Die Häuser Alte Lübecker Chaussee 33 bis 44 können in dieser Zeit nicht mit dem Auto angesteuert werden. Das AWO-Servicehaus im Lübschen Baum bleibt für Anlieferungen und Rettungsfahrzeuge erreichbar über eine eigens eingerichtete Rampe an der Abbiegespur vom Theodor-Heuss-Ring (B 76) in Richtung B 404. Die Abbiegespur selbst bleibt befahrbar. Auch das Gewerbegebiet Stormarnstraße bleibt jederzeit erreichbar.

Mehrere Umleitungen für Autos

Die Umleitungen für Kraftfahrzeuge aus und in Richtung Innenstadt führen über Hamburger Chaussee und Theodor-Heuss-Ring beziehungsweise durch die Gewerbegebiete Stormarnstraße und Tonberg. Vier Umleitungen sind vor Ort ausgeschildert.

Damit die Umleitungsstrecken durch die Gewerbegebiete besser funktionieren, werden sie zu Vorfahrtstraßen. An der Kreuzung der Alten Lübecker Chaussee mit der Stormarnstraße hat das Tiefbauamt die Ampelanlage ausgeschaltet und eine abknickende Vorfahrt in der Verbindung zum Gewerbegebiet eingerichtet.

Vom Gewerbegebiet her darf nur nach rechts in die Alte Lübecker Chaussee gefahren werden. Auch an der anderen Zufahrt zum Gewerbegebiet Stormarnstraße gibt es Änderungen: Die Ratzeburger Straße wird an der Ecke mit Tankstelle und Waschstraße zur abknickenden Vorfahrtstraße in der Verbindung zum Gewerbegebiet Tonberg. Autos, die von der B 76 ins Gewerbegebiet einbiegen, müssen an einem Stopschild halten.

Die Straße Tonberg wiederum wird an der Ecke Flintbeker Straße zur abknickenden Vorfahrtstraße, damit der Verkehr dort flüssiger in Richtung Theodor-Heuss-Ring (Fahrtrichtung Plön) kommt. In der anderen Richtung sind im Tonberg Fahrzeuge unterwegs, die aus Richtung B 404 oder vom Theodor-Heuss-Ring (Fahrtrichtung Plön) kommen und durch die Gewerbegebiete zur Alten Lübecker Chaussee fahren.

Aus dem Gewerbegebiet Stormarnstraße heraus in Richtung B 404 geht es wie gewohnt über die Rampe hinunter zum Theodor-

Wer von Wellsee aus über die Neue Hamburger Straße (B 404) kommt und in die Innenstadt möchte, wird über die Umleitung U37 durch die Gewerbebiete Tonberg und Stormarnstraße geleitet.

Heuss-Ring und gleich weiter über die Abbiegespur zum nicht gesperrten Abschnitt der Alten Lübecker Chaussee am Barkauer Kreuz.
Umgeleitet werden auch die ÖPNV-Busse. Sie halten vorübergehend an Ersatzhaltestellen in der Stormarnstraße in Höhe Aldi und Mordhorst & Bockendahl.

Wegfall vieler Parkplätze

Wegen dieser Bushaltestellen wurden mehrere Parkbuchten dichtgemacht. Die fehlenden Parkplätze ärgern die Anwohner in der oberen Stormarnstraße. „Das ist eine Katastrophe“, schimpft einer. Durch das Parkverbot im jetzt wieder beidseitig befahrbaren Krusenrotter Weg und mehrere Fahrradbügel sein nach seinen Worten 50 Parkplätze verloren gegangen. „Wenn die Stadt wenigstens mit Aldi und Lidl verhandelt hätten, dass wir dort nachts parken dürfen. Doch die lassen immer wieder abschleppen.“ Ihm selbst ist das einmal passiert. Seitdem sucht er abends Abstellflächen in der Nähe der Bahngleise.

Weitere Bauarbeiten ab April

In der Verlängerung der Alten Lübecker Chaussee sind noch Arbeiten an der Oberfläche der Brücke über die B 76 und im Barkauer Kreuz am Unterbau des „Überfliegers“ von der B 404 zur B 76 zu erledigen. Der Verkehr auf dem Theodor-Heuss-Ring wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Allerdings muss der „Überflieger“ erneut gesperrt werden, ebenso die Durchfahrt darunter. Diese Arbeiten beginnen im April. Bis zur Kieler Woche Mitte Juni sollen sie so weit fortgeschritten sein, dass dann alle Fahrbeziehungen – manche allerdings nur eingeschränkt – wieder möglich sind. Insgesamt dauern die Arbeiten bis Oktober. In den kommenden Jahren stehen Arbeiten an und unter den Eisenbahnbrücken in der Alten Lübecker Chaussee auf dem Plan.

Detaillierte Pläne im Internet

Informationen und Pläne zu den Bauarbeiten stehen auf der Webseite www.kiel.de/alteluebecker.

Im April beginnen die Arbeiten an der Brücke am Barkauer Kreuz. In diesem Zusammenhang wird der Überflieger erneut gesperrt.

STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER

Die Professorenhäuser

Seniorenzentrum am Vieburger Gehölz

Tagespflege

Den Tag in Gemeinschaft genießen durch gesundheitsfördernde, musikalische und gedächtnisfördernde Angebote
Unterstützung durch qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte
Gemeinsam Speisen: Frühstück, Mittag, Kaffee
Fahrdienst

Lernen Sie uns kennen, an einem kostenlosen Probetag!

Stiftung Kieler Stadtkloster
Professor Weber-Haus
Einrichtungsleiterin: Ann-Kathrin Hellwig
Brüggerfelde 1, 24113 Kiel, Tel.: 0431-64819-76
Mail: pwh@stadtkloster.de

SEIT 1257
Menschlichkeit ist unsere Stärke

Gesundes Essen, gesunde Kinder

Kita „Kleine Hände" sammelt Spenden für neue Küche

Als vor rund acht Jahren die ersten Kinder in die Hamburger Chaussee 154 kamen, war die Küche schon da. Zahlreiche Reparaturen später ist es nun sozusagen amtlich: Eine neue Küche muss her. Denn allen ist klar, „gesunde Kita" will man unbedingt bleiben.

Wenn Kita-Leiterin Dunja Betinski von der Vollverpflegung für ihre Kita-Kinder spricht, läuft einem das Wasser im Munde zusammen: Frühstück mit selbst gebackenem Brot oder Brötchen, täglich wechselndes Mittagessen, das regional, saisonal und mit ganz vielen guten Bio-Zutaten frisch vor Ort von den zwei HauswirtschafterInnen zubereitet wird. Und genascht wird beispielsweise eigenes Dörrobst. Gesunde Kinder? Dank Bewegung und gesunder Ernährung. „Das heutzutage weit verbreitete Phänomen übergewichtiger Kinder kennen wir bei uns praktisch nicht", weiß Dunja Betinski zu berichten.

Spendenaufruf

Aber die in die Jahre gekommene Küche muss dringend ersetzt werden. Weder genügt sie den ergonomischen Ansprüchen für die körperlich herausfordernde Arbeit, die 52 Kinder voll zu versorgen, noch ist die Abnahme durch das Gesundheitsamt weiterhin gesichert. „Wir müssen jetzt handeln", so die Kita-Leiterin weiter. „Idealerweise wollen wir in der zweiten Sommerferienhälfte umbauen lassen." Ihre Bitte ist: Unterstützen Sie das wichtige, große Vorhaben mit Ihrer Spende. Dazu hat Dunja Betinski mit ihrem Team eine Spendenaktion auf der Plattform „Wir bewegen Schleswig-Holstein" erstellt und dort das Spendenziel von 20.000 Euro anvisiert. Unter Berücksichtigung eines Zuschusses der Stadt Kiel wird damit möglich, dass bei den „Kleinen Händen" weiterhin so lecker und wertvoll gekocht wird, dass die erneute Zertifizierung als „gesunde Kita" ein tolles Aushängeschild für Hassee ist.

Details zu diesem Projekt finden Sie unter www.wir-bewegen.sh, dort besteht direkt die Möglichkeit zu spenden (Spendenbescheinigungen sind möglich). MS

Eine funktionale Küche, die auch ergonomischen Gesichtspunkten Rechnung trägt, das ist das Ziel von Kita-Leiterin Dunja Betinski.
Fotos: Michael Sellhoff

Fotos vom historischen Hassee

Mittwochsvortrag am 20. April im Gemeindehaus der Michaeliskirche

Eberhard Pieczonka und Kuno Neubauer zeigen vorab zwei der historischen Fotos, die am 20. Mai per Beamer vorgeführt werden.
Fotos: Carsten Frahm

Seit dem Jahr 2014 organisiert die BGM (Begegnungsstätte der Michaelisgemeinde) die sogenannten Mittwochsvorträge. Sie finden am dritten Mittwoch im Monat ab 10 Uhr statt.

Initiiert wurde die Veranstaltungsreihe ursprünglich unter dem Motto „Von Senioren für Senioren“ von Klaus J. Stepputat. 2016 ist Kuno Neubauer mit ins Organisationsteam eingestiegen, neuerdings unterstützt durch Eberhard Pieczonka. Beide suchen aus dem Referentenverzeichnis des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes interessante Themen heraus oder gewinnen Referenten aus dem näheren Umfeld. „Die Mittwochsvorträge bieten einen bunten Strauß an Themen: von der Motorradfahrt durch die Wüste bis zum Whisky-Destillieren“, erzählt der 76-Jährige. „Was am meisten Zuspruch hat, sind historische Themen“ – „und alles, was Bezug zu unserer Region hat“, ergänzt Karen Meinert, Leiterin der Begegnungsstätte.

Beides vereint der nächste Vortrag am 20 April. Carsten Frahm vom Geschichtskreis „Rund um den Russee“ zeigt per Beamer eine Vielzahl historischer Fotos aus dem Stadtteil. Darunter befinden sich Motive aus dem Buch „800 Jahre Hassee“, aber auch ganz viele Bilder, die bisher noch unveröffentlicht sind. Der Referent begrüßt es, wenn auch die Besucherinnen und Besucher etwas zu den gezeigten Fotos erzählen. Und vielleicht bringt sogar noch jemand weitere historische Hassee-Fotos mit...

Da die Plätze im Gemeindehaus begrenzt sind, ist eine Anmeldung unter Telefon 0431 / 685342 erforderlich.

Liebfrauen öffen ihre Türen für alle

Das „Café unterm Kirchturm“ bei der Liebfrauenkirche hat seit Ende März nun wieder geöffnet: dienstags, donnerstags und freitags von 15–17 Uhr. Der Postshop ist an denselben Tagen von 15–18 Uhr offen.

Im April planen die Franziskanerinnen des Gästeklosters „Haus Damiano“ auch einige Veranstaltungen. Am 13. April lädt Schwester M. Klara um 17 Uhr zum Herzensgebet ein.

„Die andere Stunde“ am 21. April von 17–18 Uhr bietet die Möglichkeit zum Durchatmen. Die Liebfrauenkirche wird mit Blumen und Kerzen geschmückt. Orgel, Dudelsack und Streicher sorgen für musikalische Untermalung.

Am 27. April feiern die Schwestern M. Sunita und Arockia-Mary von 19–20 Uhr Bibelmeditation nach indischer Tradition.

Ansonsten ist die Liebfrauenkirche immer offen für alle. Die Franziskanerinnnen beten täglich (außer mittwochs) um 18 Uhr ein Abendgebet, ebenso am Freitag die Komplet (20 Uhr). Zudem laden sie zum Abendlob am letzten Sonntag des Monats um 18 Uhr ein.

Henschel + Bönig
Dachdeckerei GmbH & Co KG
www.henschel-bönig.de
henschel-boenig@t-online.de
Hamburger Ch. 198
24113 Kiel
☎ 88 88 88 5

Sicherheit auf Knopfdruck. Auch in der Corona-Krise.
Bestellen Sie jetzt unseren ASB-Hausnotruf

Das Corona-Virus hat uns fest im Griff. Gerade ältere Menschen gehören zur Risiko-Gruppe und brauchen jetzt besonderen Schutz.
Für diese Situation gibt Ihnen der ASB-Hausnotruf Sicherheit auf Knopfdruck. Ganz egal wo in Ihrer Wohnung Sie sich befinden.
Weitere Informationen zu den Vertragsdaten erhalten Sie telefonisch unter der **kostenfreien Hotline 0800 0192233** oder senden Sie uns eine Anfrage per E-Mail an **hausnotruf@asb-sh.de**
www.asb-kiel.de
0431/ 661 65-0
Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Hilfe bei schwierigen Lebenssituationen

Seit Oktober 2019 gibt es den Kommunalen Sozialdienst für Erwachsene (KSD) im Amt für Soziale Dienste am Wilhelmplatz. Hier erhalten Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, Beratung und Unterstützung.
Neben den betroffenen Personen selbst können sich auch Menschen aus dem sozialen Umfeld an den Kommunalen Sozialdienst wenden, wenn sie sich Sorgen um jemanden machen. Es kann dabei zum Beispiel um die gesundheitliche oder finanzielle Situation, die Versorgung zu Hause, Hilfe bei Behördenangelegenheiten oder um andere persönliche Fragestellungen gehen. Rufen Sie unter der neuen zentralen Telefonnummer 901-5806 an.
Der KSD klärt im Gespräch die Wünsche und Anliegen und entwickelt gemeinsam Lösungsmöglichkeiten. So können beispielsweise Kontakte zu weiterführenden Unterstützungsangeboten vermittelt und gemeinsam Anträge ausgefüllt werden. Auf Wunsch können mehrere Termine stattfinden, telefonisch, im Amt oder auch im eigenen Zuhause.
Zudem werden wöchentliche, offene Sprechstunden vor Ort angeboten. Dienstags von 14–16 Uhr in Gaarden im Vinetazentrum (Elisabethstraße 64), Telefon 901-4897, mittwochs von 14–16 Uhr im Bürgerhaus Mettenhof (Vaasastraße 43a), Telefon 901-4885.

„Unser Sport war Feldhandball“

Serie mit Archivfotos aus dem Kieler Süden: Teil 39 von Herbert Stelzer über die 50er- und 60er-Jahre beim THW Kiel

1968: Eines der letzten Feldhandballspiele auf dem Großfeld im THW-Stadion am Krummbogen.

Der heute 85-jährige Herbert Stelzer erinnert sich an seine Jugendzeit in Hassee.

Herbert Stelzer aus Rammsee hat der Redaktion von KIEL LOKAL einen Brief mit fünf Fotos, einer Urkunde von 1951 und dem folgenden Text zum Thema „Unser Sport war Feldhandball“ zugeschickt.

Für unsere Körper war Handballspielen sehr gut. Wir bewegten uns an der frischen Luft und legten bei jedem Spiel und auch im Training viele Kilometer Weg zurück – im Sommer auf dem Sportplatz und im Winter in einer Halle. Ende der 60er-Jahre wurde der Handball fast nur noch in der Halle oder auf Kleinfeld gespielt. Auch bei meinem Verein, dem THW, war Schluss. Unsere Großfeldmannschaft wurde in zwei Hallenmannschaften geteilt. Auf dem Sportplatz machte sich der Tennissport breit.
Es war eine schöne Zeit, selbst bei nicht so gutem Wetter draußen zu spielen. Auch die gemeinsamen Bierchen im Vereinsheim oder einer Kneipe trugen zum Wohlbefinden bei. Oft wurden wir von anderen Vereinen zu Turnieren oder Freundschaftsspielen eingeladen.
Schon in unserer Schulzeit in den 50er-Jahren spielten einige Klassenkameraden und auch ich in einer Schülermannschaft auf dem Schlackeplatz am Wulfsbrook und später auf dem neuen THW-Platz am Krummbogen.

Einmal wurde meiner Mannschaft ein Zebratrikot von Hein Dahlinger gespendet. Die Mannschaft hat beschlossen, dass ich das Trikot bekommen sollte. Da es drei Nummern zu groß war, hat meine Mutter es für mich geändert. Es war kurz nach dem Krieg und nicht jeder hatte Geld. Die Straßenschuhe wurden auch zum Teil beim Handball benutzt. Sportschuhe konnten wir uns nur im Schaufenster beim Sporthaus Knutzen ansehen und davon träumen.

Die letzte THW-Feldhandball-Mannschaft, die um Punkte kämpfte.

HIER KÖNNTEN IHRE FOTOS STEHEN!

Wenn Sie auch alte Fotos haben, die Sie hier abdrucken lassen möchten, rufen Sie uns an:

Telefon
0431 / 26 09 32 41

Im Spieljahr 1950-51 errang die
1. SCHÜLERMANNSCHAFT
die
STAFFELMEISTERSCHAFT
ihrer Klasse
In Anerkennung dieser Leistung und zur Erinnerung wird diese Urkunde verliehen
TURNVEREIN HASSEE-WINTERBEK
KIEL, den 15. Juli 1951
1. Vorsitzender
Handballobmann

1951 errang die 1. Schülermannschaft des THW Kiel die Staffelmeisterschaft ihrer Klasse.

1953: Klassenfoto der 8 B an der Schule Hassee 1

Fotos: Sammlung Herbert Stelzer

Auktions- und Pfandhaus am Exer

unkompliziert Bargeld!

Gold-, Silber- und Brillantschmuck | Uhren | Autos | Motorräder | Notebooks Handys | Smartphones | Spielekonsolen Fernseher | Kameras | Silberbesteck Gold- und Silbermünzen | Bruchgold Zahngold

Gold-ankauf
Sofort Bargeld
je 1 gr. Goldbarren 999
bis zu 53 Euro

Überbrückung finanzieller Engpässe ohne Verschuldung.
Diskret. Ohne Schufa-Auskunft oder Gehaltsnachweis.

Exerzierplatz 8 | 24103 Kiel
Tel. 0431 / 982 658 64
www.auktionsundpfandhaus.de

©CARSTEN FRAHM VERLAG

Ein Kleinod in rot. Die einheitliche Bauweise und die aufgereihten Giebel der Häuser machen den Charme der Siedlung aus.

Von der Notunterkunft zum Kleinod

„Klein Moskau", die denkmalgeschützte Wohnsiedlung an der Rendsburger Landstraße

Wer in Hassee wohnt, kennt sicherlich die beschauliche Backsteinsiedlung mit der volkstümlichen Bezeichnung „Klein Moskau", die in geschützter, zweiter Reihe an der Rendsburger Landstraße 143–155 liegt.

Auf engem Raum gruppieren sich hübsche kleine Reihenhäuser eng um den zentralen Platz. Alles ist grün zwischen den roten Gebäuden. Auf zwei Spielplätzen können die Kinder toben und buddeln. Es gibt sogar einen Bolzplatz. Die Kinder haben alle Freiheiten, denn die Autos müssen draußen bleiben. An beiden Enden befinden sich Kinderbetreuungseinrichtungen: der „Schlupfwinkel" und die Betreute Grundschule Theodor-Heuss. Welch ein Idyll!

Dass alles so nett bleibt, dazu trägt Hausmeister Bernd Hansen bei, seit nunmehr 30 Jahren. Er deutet auf das Gebäude hinter seinem Rücken: „Hier bin ich geboren." Heute – 64 Jahre später – wohnt Hansen noch immer in derselben Siedlung. Nun steht er schon bald am Ende seines Berufslebens als Hausmeister von „Klein Moskau".

Ein weiterer langjähriger Bewohner ist Herbert Westphal, der schon seit 50 Jahren hier lebt. KIEL LOKAL hätte gerne ein paar alte Fotos aus seinem Fotoalbum gesehen, aber dafür ist es leider zu spät. „Das habe ich alles längst weggeschmissen. Ich konnte doch nicht wissen, dass die mal so wertvoll werden." Zum Glück hat Hausmeister Hansen ein ganzes Album mit alten Originalfotos.

Herbert Westphal erzählt: „Klein Moskau ist kein schöner Begriff. Die Leute, die hier wohnen, wollen lieber Wohnsiedlung an der Rendsburger Landstraße sein.“ Er ergänzt: „Bei den Taxifahrern ist es immer noch so drin: Klein Moskau an der Kette.“ Damit ist die schon vor Jahrzehnten durch eine Schranke und später durch ein festes Gittertor ersetzte Kette am Torhaus gemeint. Die Sprache und die Er-

Bernd Hansen hat die Sanierung der Siedlung miterlebt und zeigt die damalige Situation auf alten Fotos.

Wenn der Frühling kommt, bevölkert sich wieder die Sandkiste (unten).

innerung in den Köpfen der Menschen hinkt der Realität manchmal lange hinterher.

Der damals abschätzig gemeinte Begriff mit dem Russlandbezug stammt noch aus einer Zeit, als in der Siedlung eher von „Hausen“ als von „Wohnen“ gesprochen wurde. „Klein Moskau“ war verrufen. Das galt allerdings auch für viele andere Wohngebiete. Heute benutzen jüngere Leute den Begriff geradezu liebevoll für dieses idyllische Fleckchen Erde, auf dem es sich offenbar gut wohnen und leben lässt. Es ist eine gute Adresse geworden, wo Menschen sich wohl fühlen.

Wird eine Wohnung frei, gibt es immer eine lange Warteliste. „Mir wollte schon mal einer einen Hunderter in die Hand drücken, damit er eine Wohnung kriegt. Sowas läuft bei mir aber nicht“, macht Hansen klar.

Aber das war nicht immer so. Die Siedlung entstand wenige Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg als Antwort auf den massiven Wohnungsdruck durch Armut und Obdachlosigkeit. Die seinerzeit durchweg kleinen Wohnungen boten Unterkunft für

„Hier achtet jeder auf jeden. Wenn mal jemand länger nicht draußen war, wird schon mal nachgeschaut, ob alles in Ordnung ist.“

Menschen, die an den Rand der Gesellschaft geraten waren. Die Miete kostete anfangs eine Mark pro Tag und war dem Hausmeister bar zu entrichten. Das ging so lange gut, bis eines Tages eine ganze Monatseinnahme abhandenkam. Das aber ist lange vor Hansens Zeit geschehen. Kriminalität ist hier – anders als in früheren Tagen oft unterstellt – kein Thema.

Kiel. Sailing.City.

AMT FÜR SOZIALE DIENSTE

Kommunaler Sozialdienst
für Erwachsene

Beratung | Wegweisung | Begleitung | Vernetzung

Wir beraten Sie
- bei Alltagsproblemen und gesundheitlichen Einschränkungen
- zu den Themen Älterwerden und Wohnen
- bei finanziellen Schwierigkeiten, Fragen zu Sozialleistungen und Antragsstellung
- oder wenn Sie sich Sorgen um jemanden machen

Ihr Kontakt zu uns:
Achtung neue Telefonnummer: 0431 901-5806
E-Mail: ksd@kiel.de

kiel.de/kommunaler-sozialdienst

PSD VersicherungsCheck
Welche Versicherungen sind für Sie wichtig?

Das Leben verändert sich, z. B. durch Heirat, Umzug oder Berufswechsel. Damit ändert sich auch der Bedarf an Versicherungen. Überprüfen Sie mit uns, welche Versicherungen in Ihrer Lebenssituation notwendig sind.

Gemeinsam ermitteln wir Ihren ganz individuellen Versicherungsbedarf.

Unsere Berater*innen sind gerne für Sie da. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch unter

www.psd-kiel.de/termin

Alternativ können Sie unter **www.psd-kiel.de/versicherungsbedarf** auch unseren Online-Rechner nutzen, um sich bequem von zu Hause aus einen Überblick über relevante Versicherungen zu verschaffen und sich im Anschluss einzelne Angebote erstellen zu lassen.

PSD Bank Kiel eG

Eggerstedtstraße 9, Kiel
Angelburger Straße 22, Flensburg
Rathausplatz 11, Henstedt-Ulzburg

0431/9 825 125
www.psd-kiel.de

Jetzt Termin buchen unter
www.psd-kiel.de/termin

psd Bank

Früher Unterkünfte für die Ärmsten, jetzt begehrter Wohnraum. Sobald eine Wohnung frei wird, stehen die Interessierten Schlange. Fotos: Carsten Frahm

Überhaupt kann sich Hansen an keine schwerwiegenden Ereignisse aus seiner Hausmeisterzeit erinnern. Außer den üblichen Kabbeleien zwischen den auch heute noch recht zahlreichen Kindern gab es wenig Spektakuläres. Einmal ist eine Bratpfanne in einem unbeobachteten Moment in Brand geraten. Das war schon alles.

„Hier achtet jeder auf jeden“, sagt der Hausmeister. Wenn mal jemand länger nicht draußen war, werde schon mal nachgeschaut, ob alles in Ordnung ist. Im Sommer gibt es auch immer wieder nettes Beisammensein im Innenhof. Ein Zusammenhalt sei schon spürbar. „Aber gemeinsame Feste und Veranstaltungen sind schon lange her“, fügt er etwas bedauernd hinzu.

Jahrelang wurden aber auch Haushaltsmittel zur Rettung beantragt – und immer wieder abgelehnt. Denn der Abriss schien günstiger als eine millionenschwere Sanierung.

Als nach Ende des Zweiten Weltkriegs rund 12 Millionen Flüchtlinge nach Westen strömten, bekam es auch Kiel mit enormem Zustrom an Wohnungslosen zu tun. Es entstanden mehrere Barackenlager, und in der Wohnanlage wurden zahlreiche Flüchtlinge auf engstem Raum untergebracht.

Nebenan auf Höhe der Gemeinschaftsschule entstand „Klein Leningrad“. Die Flüchtlingskrise ab 1945 war vermutlich auch die Geburtsstunde dieser volkstümlichen Bezeichnungen, denn eine Willkommenskultur gab es damals nicht. Ganz im Gegenteil. Den Menschen aus den ehemaligen Ostgebieten haftete der „Makel“ an, anders zu sein, anders zu sprechen, vielleicht nur ein anderes Plattdeutsch. Manche sprachen aber tatsächlich besser russisch oder polnisch als deutsch.

Die einfachen Unterkünfte in drangvoller Enge begünstigten Verwahrlosung, Krankheit und Verdreckung. Sie leisteten damit den allgegenwärtigen Vorurteilen der übrigen Bevölkerung weiter Vorschub. Mit den „Russen“ und „Polacken“ wollte keiner zu tun haben. Nicht selten mündeten diese Ressentiments und Rivalitäten in gewalttätige Auseinandersetzungen.

Unterdessen herrschten in den Häusern von „Klein Moskau“ unbeschreibliche Zustände. Die Ratten waren ständig präsent und drangen ungehindert durch die nur mit Pappe „isolierten“ Zwischenwände bis in die Schlafstätten vor. Kinder gab es zuhauf. Bis zu 300 lebten hier in der Nachkriegszeit. Die Wohnverhältnisse waren derartig eng, dass sich nicht selten drei Kinder ein Bett teilen mussten.

Als die Wohnsituation sich in Kiel allmählich besserte (z. B. entwickelte das Neubaugebiet Mettenhof Anfang bis Mitte der 70er-Jahre eine enorme Zugkraft), zogen viele Bewohner in bessere Wohnungen. Die Leerstände wurden

Schlüsselfertiges Bauen
Malereibetrieb
Fassaden-Wärmedämmung
Neubau – Umbau – Ausbau
Bauunternehmung
Dachdeckerei
Tischler- + Fliesenarbeiten

Rath GRUPPE

Bürgermeister-Carstens-Ring 8 · 25560 Schenefeld
Tel. 0 48 92 / 899 490 · www.rath-gmbh.de

Hübsche Details an der Fassade. Doch fast wäre die Siedlung dem Abrissbagger zum Opfer gefallen.

Herbert Westphal ist der Siedlung seit 50 Jahren treu.

nach und nach mit Menschen aus noch schwierigeren Verhältnissen aufgefüllt, was die Misere weiter befeuerte. Gleichzeitig wurden die Wohnungen nur notdürftig instand gehalten. An Sanierung dachte niemand.

So ist es nicht verwunderlich, dass es seitens der Politik Bestrebungen gab, diesen Schandfleck verschwinden zu lassen. Jahrelang wurden aber auch Haushaltsmittel zur Rettung beantragt – und immer wieder abgelehnt. Denn der Abriss schien günstiger als eine millionenschwere Sanierung. Die Wohnanlage stand jahrelang auf der Kippe.

Dem engagierten Einsatz einzelner Ratsherren ist letztendlich zu verdanken, dass „Klein Moskau“ nicht niedergerissen wurde, sondern eine weitere Chance bekam. Dazu wurde 1988 ein Arbeitsbeschaffungsprogramm aufgelegt, mit dem eine Reihe von Langzeitarbeitslosen unter fachlicher Anleitung ansässiger Betriebe befähigt wurden, alle wesentlichen Sanierungsarbeiten durchzuführen. So wurden Zug um Zug alle Gebäude entkernt, teilweise gedämmt, neu eingedeckt, Elektrik, Heizung und Wasser modernisiert, Bäder und WCs eingebaut und einige der winzigen Wohnungen mittels Wanddurchbrüchen zu größeren zusammengelegt. Im Zuge dieser Ertüchtigung sind nicht wenige der damaligen Mitarbeiter wieder dauerhaft in Lohn und Brot gekommen.

„Klein Leningrad“ hingegen ist genauso wie die anderen Barackenlager für immer von der Bildfläche verschwunden, auch wenn dieser Prozess teilweise bis in die 1950er-Jahre andauerte und auch im Kieler Süden Menschen bis nahezu 30 Jahre lang ihr Dasein in einfachen Behelfsbehausungen gefristet haben.

Es ist nicht bekannt, wie viele Menschen von Beginn an bis zur Sanierung in der Wohnsiedlung „Klein Moskau“ gelebt haben. Aber sie hatten sogar die Chance auf über 50 Jahre Plumpsklo und Waschbottich. Aber das ist zum Glück Geschichte. JM

Neuer Treffpunkt in Hammer?

Siedlergemeinschaft möchte Tauschbude und Bänke am Eiderbrook/Wiepenkrog errichten

In der Märzsitzung des Ortsbeirates stellte die Siedlergemeinschaft Hammer / Russee / Demühlen ihre Pläne zur Errichtung eines neuen Treffs im Stadtteil vor.

Mit finanzieller Unterstützung des Förderfonds „Gemeinsam Kiel gestalten“ soll in Hammer ein Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger entstehen, an dem sie verweilen, sich austauschen, sich über Umweltbelange informieren und Dinge tauschen können. Der Ortsbeirat unterstützt die Pläne durch einstimmiges Votum. Die abschließende Entscheidung fällt im Mai im Innen- und Umweltausschuss der Ratsversammlung.

Für eine optische und ökologische Aufwertung wird unter anderem durch regionale insektenfreundliche Wiesenpflanzen gesorgt.

Auf diesem Rasendreieck am Eiderbrook soll eine zwei Quadratmeter große Bude aufgestellt werden.
Fotos: Torsten Dietrich

Rolf Karez von der Siedlergemeinschaft nennt das Rasendreieck an der Einmündung des Wiepenkrogs in den Eiderbrook als bevorzugten Standort. Die Tauschbude soll eine Größe von zwei Quadratmetern haben. Durch einen Dachüberstand und eine selbstschließende Tür wird verhindert, dass Feuchtigkeit in den Innenraum dringt. Zwei bis drei kleine Fenster sorgen tagsüber für genügend Licht. Für die dunklere Jahreszeit ist eine solarbetriebene Beleuchtung vorgesehen.
Neben der Tauschbude sollen drei Bänke und ein Tisch fest installiert werden. Für eine optische und ökologische Aufwertung wird unter anderem durch regionale insektenfreundliche Wiesenpflanzen gesorgt.
Die Siedlergemeinschaft will sich nicht nur um die Ersteinrichtung der Fläche kümmern, eine dauerhafte Betreuung ist Bestandteil des Gesamtkonzepts. Die Gesamtsumme des Projekts ist mit 10.800 Euro veranschlagt, die Eigenleistung der Siedlergemeinschaft ist mit 3.500 Euro angesetzt. Es verbleibt eine beantragte Fördersumme in Höhe von 7.300 Euro.
In einer ersten Stellungnahme des Grünflächenamtes wird die Anlage einer Blühwiese und die Errichtung von Sitzgelegenheiten als machbar eingestuft. Fraglich ist noch, ob die Aufstellung der Tauschbude genehmigt wird. Mit einem derartigen Projekt im öffentlichen Raum betritt die Siedlergemeinschaft in der Stadt Kiel offensichtlich Neuland. Hier werden noch einige klärende Gespräche erforderlich. Eine Tauschbude ist nach Auffassung des Ortsbeirates auch ein Beitrag zur Abfallvermeidung und entspricht damit den Zielen des Zero-Waste-Konzeptes der Landeshauptstadt.

Fahrradstraße Spreeallee

Endlich kommt Bewegung in die Einrichtung von Fahrradstraßen in Russee. Die Zählungen vom letzten Herbst sind jetzt ausgewertet. Die Anzahl der Fahrradfahrenden in der Spreeallee rechtfertigen nach Auffassung des Ortsbeirates eindeutig die Ausweisung des Bereiches ab Einmündung Rutkamp als Fahrradstraße. Über die weiteren Verfahrensschritte soll zeitnah mit der Verwaltung beraten werden. Dabei wird es auch um die vom Ortsbeirat geforderte Umwidmung des Redderkamps zur Fahrradstraße gehen. WJ

Der Naturfarben-Spezialist
Verkauf von Kreidezeit Naturfarben.
BERND ZIEMUS
Maler- und Lackierermeister
Damaschkeweg 58
24113 Kiel
Tel.: 0431 95619
Fax: 0431 9719371
info@kieler-maler.de
www.kieler-maler.de

Kybele E. Engel
Osteopathin (VOD)
Fachärztin für Anästhesiologie
OSTEOPATHIE
PRAXIS K. ENGEL
Erlenhorst 28 · 24111 Kiel · Telefon 0431 - 12 20 345
Mobil 0176 - 25 25 47 28 · www.osteopathie-engel.de

Praxen für
ZAHNGESUNDHEIT

- Dr. med. dent. M. Krauß
- Zahnärztin J. Krauß
- Dr. med. dent. R. Hoffmann
- Zahnarzt P. Heldmann
- Zahnarzt R. Rudemann

© STAMP MEDIA

IHRE ZAHNÄRZTE IN KIEL-RUSSEE

WURZELKANAL-BEHANDLUNG

IMPLANTATE

SOLO-PROPHYLAXE

ALIGNER-THERAPIE

FRÜHLINGS BLEACHING
Sprechen Sie uns an!

Praxis Russee
Rendsburger Landstr. 361 · 24111 Kiel
T 04 31 – 64 20 04 · F 04 31 – 64 20 14
empfang@praxis-rendsburger.de
/zahnaerztekiel

Praxis Dietrichsdorf
Langer Rehm 11 · 24149 Kiel
T 04 31 – 20 20 24 · F 04 31 – 72 99 31 64
empfang@praxis-langerrehm.de
/zahngesundheit.kiel

www.praxen-zahngesundheit.de

Hilfe für die Ukraine

Betreute Grundschule Russee organisierte Spendensammlung

Die 1998 gegründete Elterninitiative betreut rund 230 Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Russeer Weg. Dass der Verein gut vernetzt und für die Menschen im Ort eine wichtige Schnittstelle ist, zeigte sich jetzt auch am Erfolg der kurzfristigen Hilfsaktion.

Axel Ahrens (li.) und Andre Dabelstein-Schröder von der BGR

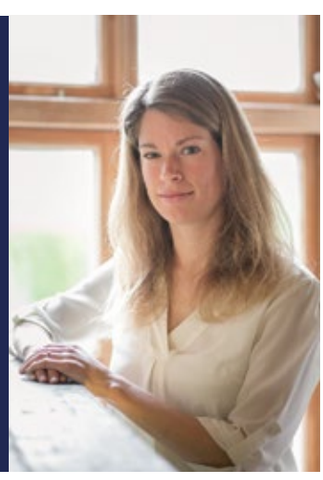
Es kamen viele Spenden für die Ukraine: haltbare Lebensmittel, Windeln, Babynahrung – die Hilfe ist mit dem deutsch-ukrainischen Hilfsstab abgestimmt

Mitten in Europa ist plötzlich Krieg, Millionen Menschen fliehen aus und innerhalb der Ukraine, Familien leiden Mangel und Angst um ihr Leben. „Wir wollten auch etwas tun“, berichten Axel Ahrens, Geschäftsführer der Betreuten Grundschule Russee e. V. (BGR), und Andre Dabelstein-Schröder, ihr pädagogischer Leiter.

Vier Tage, mehr brauchte es nicht, um die Hilfsbereitschaft der Elternschaft aufzunehmen und in ein beeindruckendes Spendenergebnis umsetzen

Vier Tage, mehr brauchte es nach einer E-Mail über den Vereinsverteiler nicht, um die Hilfsbereitschaft der Elternschaft aufzunehmen und in ein beeindruckendes Spendenergebnis umsetzen: Haltbare Lebensmittel wie Konserven, Reis und Nudeln, Babynahrung und Windeln, aber auch Getränke und Textilien stapeln sich vor der Aula der Grundschule Russee und werden kurzfristig übergeben. „Vor allem Medikamente und Verbandsmaterialien werden vor Ort dringend gebraucht“, weiß Ahrens. Die Informationen stammen direkt vom deutsch-ukrainischen Hilfsstab in Henstedt-Ulzburg. Dorthin werden die Spenden direkt am folgenden Montag gebracht, der Hilfsstab schickt dann eigene Lkw an die polnisch-ukrainische Grenze. „Die Hilfe wird jetzt sofort benötigt“, betont Dabelstein, deshalb der kurze Zeithorizont. „Wir bleiben aber in Kontakt und können uns vorstellen, so eine Aktion bald zu wiederholen.“ Beide Organisatoren sind überwältigt von der Spendenbereitschaft aus der Elternschaft und danken ausdrücklich allen Beteiligten für das tolle Ergebnis. MS

PRAXIS BALLHAUS
Kinderhomöopathie
Miasmatische Homöopathie
Homöopathische Traumaheilung
Claudia Ballhaus – Homöopathin
Russeer Weg 45
24111 Kiel
Tel. 0431 21 91 95 13
www.praxis-ballhaus.de



AUSTRÄGER*INNEN
für Russee
GESUCHT!
(Schüler/-innen ab 13 Jahre)
T. 0431/26 09 32 41
frahm@kiellokal.de
KIEL LOKAL

ANZEIGE

Genussmomente vom Feinsten

„REWE Feine Welt“ bietet Delikatessen aus aller Welt

Die heißen „REWE Bio“, „REWE Beste Wahl“, „REWE frei von“ oder einfach „ja!“, die Eigenmarken des großen deutschen Lebensmittelhändlers. Etwas Besonderes ist „REWE Feine Welt“.

Die Premiummarke steht für köstliche Genüsse, die die Sinne verführen, für Rezepte vom Feinsten und höchste Qualität. Die saisonal wechselnde Kollektion bietet Delikatessen aus aller Welt. „Rechtzeitig zu Ostern ist jetzt wieder ein breites Angebot an Produkten zusammengestellt“, verkündet Moritz Breske und lädt dazu ein, „unsere neuen Produkte einmal auszuprobieren.“

Das Sortiment der Eigenmarke bietet vielerlei saisonale Delikatessen.

Marktleiter Moritz Breske zeigt sein persönliches Lieblingsprodukt zur Osterzeit: den REWE-Eierlikör mit echter Bourbonvanille.
Fotos: Carsten Frahm

Das Angebot zieht sich durch das ganze Sortiment: von Lebensmitteln über Frischwaren und Fleisch bis hin zu den Spirituosen. Bestes Beispiel ist der original italienische Limoncello. „Der Zitruslikör liegt unheimlich im Trend. Mit seinem frischen, fruchtigen Geschmack passt er gut in den Frühling“, so der Marktleiter des REWE-Centers am Winterbeker Weg. Gleiches gilt für den Zitronen-Sahnelikör und den Marillenbrand.

Auch beliebte Klassiker werden jetzt wieder angeboten, wie die süß-herzhaften Datteln im Speckmantel, Rindercarpaccio, Cashewkerne mit Trüffel oder der persönliche Favorit des Marktleiters: der REWE-Eierlikör mit echter Bourbonvanille aus Madagaskar. „Mhhm, lecker“, schwärmt er und posiert für ein Foto vor dem Regal mit den fruchtigen Likören.

Gut zu wissen für alle, die die Payback-Card nutzen: Exklusiv für die KIEL-LOKAL-Leserschaft finden Sie auf Seite 21 einen Coupon für zehnfach Payback-Punkte auf alle Produkte aus dem „REWE Feine Welt“-Sortiment. CF

Die Gegend erkunden

Zwei Jahre lang wurden von der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) in Kiel coronabedingt keine Touren angeboten. Ab April geht es wieder los.

Der ADFC führt im Auftrag der Stadt Kiel die sogenannten Neubürgertouren durch. Diese führen auf verschiedenen Routen durch das Kieler Stadtgebiet und wenden sich insbesondere an Radfahrende, die sich in Kiel per Rad noch nicht so gut auskennen. Die erste Neubürgertour 2022 ist für den 7. April (17.45 Uhr, Umsteiger) vorgesehen.

Zudem plant der ADFC am 10. April eine 70 km lange Rundtour zum Selenter See. Am 24. April folgt eine Halbtagestour zum Hof Treptow in Böhnhusen (40 km), und am 1. Mai geht es von Kronshagen aus auf die Halbinsel Schwansen (85 km).

Bis Anfang Oktober folgen noch zehn weitere Touren, die überwiegend in Kiel starten (entweder an der Hörnbrücke oder am CITTI-PARK). Details dazu finden Sie auf der Internetseite www.kiel.adfc.de. Dort steht auch der neue Tourenflyer 2022 zum Download bereit. Die gedruckte Version kann an diversen Auslagestellen (Umsteiger, Fahrradläden etc.) mitgenommen werden.

Hier findest du unsere Partner:

im Außenbereich:

WILLER Wäsche

Express Tank

DEKRA

1. REWE CENTER
2. Orion
3. Schmuckoase
4. Post & Lotto
5. New York Nails
6. Ernstings Family
7. Ladenfläche provisions-frei zu vermieten TEL: 0160/91338769
8. Feinkost
9. Reisebüro
10. Amu Eiscafé
11. Pauls Grill
12. Pizza Fresh
13. Förde Sparkasse
14. Center Döner
15. Vodafone
16. Klinck Dein Friseur
17. Sanitätshaus Bahr
18. The Coast Barber
19. TexClean Reinigung
20. Apollo Optik
21. Campus Suite
22. Decathlon
23. Takko
24. Asia Restaurant
25. meine Bäckerei von Allwörden
26. Rossmann
27. K&K Schuhe
28. Apotheke
29. Sun Point
30. PSD-Bank
31. DHL Packstation

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr

Dein Markt für fabelhaften Ostergenuss!

REWE CENTER KIEL Dein Markt

13. Woche. Gültig ab 31.03.2022

Jetzt 10fach punkten!

Exklusiv bei REWE mit PAYBACK

10FACH °P

auf REWE Feine Welt!*

So funktioniert's: Coupon zusammen mit (mobiler) PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen.

* Bedingungen der Einlösbarkeit und weitere Informationen unter: rewe.de/coupons

REWE

Gültig vom 04.04.2022 bis 16.04.2022

PAPIERCOUPON NUTZEN

PAYBACK

Druckfehler vorbehalten.

Winterbeker Weg 44 • 24114 Kiel

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

rewe.de

Historischer Stadtrundgang

Landtagsabgeordnete Özlem Ünsal lud ein zur Wanderung durch Hassee

Nach dem Start vor der Roland-Apotheke ging die kleine Wandergruppe den ehemals „Verbotenen Weg“ entlang bis zur Michaeliskirche. Dann weiter, vorbei am ehemaligen Edur-Werksgelände und den einstigen Lehmkuhlen, über den Bummelgang bis zur ersten gepflasterten Straße in Schleswig-Holstein, der Hamburger Chaussee.
Vor dem Statistischen Landesamtes in der Fröbelstraße erfuhren sie, dass die Räumlichkeiten eine bewegte Geschichte hinter sich haben.

Im großen Saal dieses Hauses trat der erste schleswig-holsteinische Landtag „1947–1950“ zusammen. Özlem Ünsal weist auf das Datum auf der Gedenktafel hin: „8. Mai, das ist der Tag, an der dieses Jahr die Landtagswahl abgehalten wird.“

Özlem Ünsal (oben) und die Wandergruppe vor dem ehemaligen Landtag in der Fröbelstraße.
Fotos: Carsten Frahm

Hier waren zuvor schon das königliche Lehrerseminar und die Fachhochschule angesiedelt, ebenso wie Lazarett und Kinderklinik.

Zum Abschluss der einstündigen Wanderung kehrte die Gruppe bei der Liebfrauenkirche ein. Das „Café unterm Kirchturm“ ist nach pandemiebedingter Pause gerade wieder eröffnet und bot Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen an. CF

Schwester Maria Magdalena (rechts) informierte über die Liebfrauenkirche.

Wo ist das Hassee-Buch erhältlich?

CITTI-Markt und
Hugendubel im CITTI-PARK
Mühlendamm 1
24113 Kiel

Apotheke im Plaza
REWE-Center
Winterbeker Weg 44
24114 Kiel

Zeitschriften Zimmermann
Rendsburger Landstraße 359
24111 Russee

Bücherstube Flintbek
Rosenberg 22
24220 Flintbek

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
Tel. 0431 / 26 09 32 41

Weitere Verkaufsstellen finden Sie auf der Homepage
www.geschichtskreis.de

Sven Zimmermann liest aus seinem Buch über die Jugend in der DDR und lässt die Musik von damals wieder aufleben.
Fotos: Bassmanpic

Hommage an den Ostrock

Lesung und Konzert am 20. April im KulturForum

In der Wendenacht am 9. November 1989 erreichten sie endlich ihr Ziel: Platz eins der DDR-Charts! Schade nur, dass es niemand mehr so richtig mitbekam.

Mit elf Jahren wollte der 1966 in Rostock geborene und seit der Wende 1989 in Kiel lebende Künstler Sven Zimmermann Gitarrist werden.
Doch es kam etwas anders: Er wurde Bassist! Als Teenager mit blonder Rockermähne, Balletpantalon und Nietenarmband gründete er mit Freunden die Rostocker Band RosaRock. In den 1980er-Jahren galten sie als jüngste Band der DDR und als beliebteste Rockband Mecklenburg-Vorpommerns.

Buch „Disteln am A… der Hölle“

In seinem Buch „Disteln am Arsch der Hölle“ beschreibt Sven Zimmermann sein Leben als Musiker östlich der Elbe in den 1980er-Jahren bis zum Fall der Mauer. Komische, wahre und manchmal wirklich absurde Geschichten. Ein Ratgeber, wie man sich daran gewöhnt, wenn grundsätzlich nichts läuft wie geplant.

Reunion-Konzert von RosaRock

Led Zeppelin taten es, Abba taten es, The Black Crowes tun es. Reunions gehören im Musik-Zirkus einfach dazu. Extra für diese Lesung und das Konzert in Kiel gibt es nun exklusiv ebenfalls eine kurze RosaRock-Reunion als Hommage an den Ostrock.

„Wir laden Euch ein zu einer Zeitreise in die DDR der 1980er-Jahre“
Sven Zimmermann

„Wir laden Euch ein zu einer Lesung und musikalischen Zeitreise in die DDR der 1980er-Jahre“, so Sven Zimmermann. Termin ist am 20. April um 19 Uhr im Kulturforum Kiel. Eintrittskarten gibt es am Infotresen der Stadtgalerie und im Welcome Center Kieler Förde. Karten kosten 19 Euro im Vorverkauf bzw. 20 Euro an der Abendkasse.

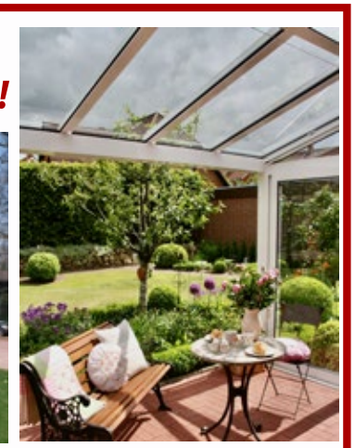
Jetzt anmelden für die 23. Kunstmeile

Im September steht der Kieler CITTI-PARK wieder ganz im Zeichen der Kunst. Diese Gemeinschaftsausstellung setzt vom 1.–30. September 2022 wieder auf hohe Besucherzahlen im witterungsunabhängigen Ausstellungsort des Shopping-Centers.
Neben der Ausstellungsfläche im Erdgeschoss vom 1.–18. September können die Künstlerinnen und Künstler den gesamten September über in den teilnehmenden Geschäften ausstellen und ihre Arbeiten außerdem noch im Obergeschoss an den Säulen präsentieren.
Sofern es den im September geltenden Corona-Vorschriften entspricht, hoffen die Veranstalter, dass es wieder die beliebte Vernissage mit Kunst-Versteigerung zugunsten des Mädchenhauses Kiel geben kann. Dazu soll es auch Livemusik geben.
Täglich von 16–18 Uhr werden Mitmach-Malaktionen angeboten. Und wie immer besteht die Möglichkeit, den Künstlerinnen und Künstlern auf der Ausstellungsfläche beim Erschaffen ihrer Werke über die Schulter zu schauen.
Kunstschaffende aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Bildhauerei können sich noch bis Juni für die 23. Kunstmeile anmelden. Alle Informationen und das Teilnahmeformular stehen auf der Homepage www.kunstmeile-kiel.de.

Osterfrühstück auf der Terrasse?
Kein Problem mit einer Terrassenüberdachung von Nelson Park!

12 % Frühjahrs-Rabatt

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Heikendorf:
Binzer Weg 1
24226 Heikendorf
04 31 / 9 90 18 25
nelsonpark-td.de



Kleingärten oder Straßen?

Infoabend am 21. April im ETSV-Heim

Das Bündnis „Vorfahrt für den Klimagürtel“ informiert am 21. April ab 19 Uhr im Eintracht-Vereinsheim (Flintbeker Straße 27) über den aktuell bekannten Stand der Straßenplanungen und die möglichen Auswirkungen auf Kleingärten und Naherholung.

Der Kieler Grüngürtel wird dieses Jahr 100 Jahre alt. Eigentlich müsste es heißen: Die Reste des Kieler Grüngürtels. Ein wichtiger Bestandteil sind die Kleingärten, von denen viele in den letzten Jahrzehnten bereits Straßen oder anderen Bauprojekten zum Opfer fielen und die den Bedarf der Kieler Bevölkerung längst nicht mehr vollständig decken.

*Das Kieler „Klimagürtel“-Bündnis wird interessierte Bürger*innen über den Stand der Planungen informieren.*

Foto: Klimagürtel-Bündnis

Durch die Bundes-Planungen zur sogenannten Südspange und dem Ausbau der B 404 zur A 21 und deren Nebenstrecken sind hunderte weiterer Kleingärten und wichtige Gebiete für die Naherholung in Gefahr.

Das Kieler „Klimagürtel“-Bündnis wird interessierte Bürger*innen über den Stand der Planungen und die möglichen Auswirkungen auf den verbliebenen Grüngürtel informieren: Flächenversiegelung, Lärm, schlechte Luft. Und statt Entlastung sogar noch mehr Verkehr für die Menschen in den südlichen und östlichen Stadtteilen Kiels. Schwerpunkte bei dieser Veranstaltung werden auch die aus Sicht des Bündnisses mangelnde Transparenz, nicht vorhandene Bürgerbeteiligung und die zu passive Rolle der Landeshauptstadt Kiel sein, die nicht ausreichend die Interessen der Kieler*innen vertrete.

Referent*innen für das Bündnis sind unter anderem Ulrike Hunold von der BUND-Kreisgruppe Kiel und Niklas Hielscher als Betreiber von www.bielenbergkoppel.de.

In der anschließenden Diskussion kann auch über mögliche Alternativen und Einwirkungsmöglichkeiten der Bürger*innen gesprochen werden.

Fotos: Freilichtmuseum Molfsee

Den Frühling pflanzen

Breites Angebot auf dem Gärtnermarkt

Am 23. und 24. April lockt der Gärtnermarkt im Freilichtmuseum Blumenbegeisterte und Landeskultur-Interessierte nach Molfsee. Geöffnet ist jeweils von 9–18 Uhr.

Das Freilichtmuseum gibt mit seinen alten Häusern, den Bauerngärten und naturgetreuen Nachbildungen typisch schleswig-holsteinischer Kulturlandschaften den idealen Rahmen für den Gärtnermarkt.
Insbesondere nach der nasskalten Winterzeit und dem allgegenwärtigen Corona-Blues gilt es nun, neue Kraft zu tanken. Dazu finden sich auf dem Gärtnermarkt 2022 vielseitige Möglichkeiten.
Da insbesondere jetzt im Frühling Vitamine und Tipps für eine gesunde Lebensweise Hochkonjunktur haben, halten Gärtnereien frische Kräuter und ein breites Angebot an Gemüsejungpflanzen für die Besucherinnen und Besucher bereit.
Für die passende Farbvielfalt im Garten gibt es eine Vielfalt an Sommerblumen, ausdauernden Stauden, Wildblumen, Kakteen und eine blühende oder immergrüne Gehölzvielfalt zu sehen und kaufen. Dekorative Gartenaccessoires (wie z. B. Rankstäbe) setzen die Pflanzen und den Garten gekonnt in Szene. Weitere Gartenobjekte aus Eisen und Kupfer bereichern den Gärtnermarkt und die Gärten zu Hause.
Das Rahmenprogramm hat diesmal das Thema „Humus und Kompost“. Neben Informationsständen, Vorträgen und Lesungen kann unter Anleitung auch nachhaltig gepflanzt und gebastelt werden.
Hoch hinaus geht es bei den Baumkletterern. Kinder können sich ins Klettergeschirr hängen oder auf der Slackline balancieren.
Kulinarische Vielfalt versprechen neben der Museums-Gastronomie beispielsweise Wildburger, warme Panini und frisches Backwerk.
Ein Pflanzendepot und der Transportservice von der Winkelscheune zum Torhaus sorgen dafür, dass die Besucher den Gärtnermarkt unbeschwert genießen können.

Auf dem weiten Gelände des Freilichtmuseums werden beim Gärtnermarkt Pflanzen aller Art angeboten.

ANZEIGE

Schaufenster für E-Mobilität

Aktionstag und Messe am 24. April bei den Stadtwerken Kiel am Uhlenkrog

Am 24. April 2022 gleicht der Betriebshof der Stadtwerke Kiel einem Schaufenster für die E-Mobilität. Zwischen 11 und 18 Uhr präsentieren zahlreiche Aussteller ihre neuesten E-Autos sowie einen großen Zweirad-Bereich mit E-Bikes, Bambus- und Lastenfahrrädern.

Beim „Tag der E-Mobilität“ am Sonntag, dem 24. April, werden alle Arten der Fortbewegung präsentiert; ob auf zwei, drei oder vier Rädern.

Darüber hinaus bietet der kostenlose Aktionstag ein umfangreiches Familienprogramm an sowie nachhaltige Mobilität zum Anfassen, Ausprobieren und Erleben.

Gemeinsam mit den Besuchern, Ausstellern und Partnern aus der Region entwickeln die Stadtwerke Kiel am Aktionstag die Landeshauptstadt zur E-Mobilitätshauptstadt. So nimmt die E-Mobilität sowohl auf zwei als auch auf vier Rädern weiter Fahrt auf.

Ziel ist, mit der Förderung der Elektromobilität die CO_2-Emissionen auch auf den Straßen zu reduzieren. Hierzu gehört ebenso, den Strom unabhängig und klimaneutral zu erzeugen. Daher bietet der Energieversorger neben den Highlights zur E-Mobilität am Aktionstag umfangreiche Informationen zum Solarstrom vom privaten Dach an. Mit einer Photovoltaikanlage, einem Batteriespeicher und einer sogenannten Wallbox, der eigenen Ladestation für Zuhause, ist noch mehr Autarkie möglich. Die Stadtwerke Kiel stellen hierzu ihr Komplettangebot aus einer Hand vor.

Darüber hinaus runden ein Gewinnspiel, Kinderkino, eine Hüpfburg, Kulinarisches aus der Region,

CarSharing - die Alternative

- Nachhaltig
- Flexibel
- Kosteneffizient
- Modern

24103 Kiel · Lerchenstr. 18–20
www.stattauto-mobil.de

STATT AUTO

Frühling mit der SprottenFlotte.

Für einen flotten Start in den Frühling gibt's von uns 225 Freiminuten* im Monat für die SprottenFlotte, dem Bike-Sharingsystem der KielRegion, dazu! Auch für die E-Sprotten!

Infos über alle Mehrwerte von MEINKonto: foerde-sparkasse.de/mehrwerte

*Mehrwert in MEINKonto PREMIUM, CAMPUS PLUS und AZUBI PLUS, Registrierung erforderlich

Förde Sparkasse

STADTWERKE KIEL 24/7

TAG DER E-MOBILITÄT

Messe- und Aktionstag mit vielen Ausstellern und einem bunten Programm für die ganze Familie.

Eintritt frei | Uhlenkrog 32 | 24113 Kiel
Mehr Infos auf **stromfahrer.sh**

24.04.22
11 – 18 Uhr

Kiel. Sailing.City. | Kieler Nachrichten | KielRegion | E MOBILITÄT.SH Landeskoordinierungsstelle | stromfahrer

Bereits im Oktober 2017 veranstalteten die Stadtwerke Kiel einen Mobilitätstag für Mitarbeiter, deren Familien und Freunde auf dem Betriebsgelände.
Fotos: Stadtwerke Kiel

Livemusik, Interviews und eine Podiumsdiskussion, die Jan Bastick vom NDR moderiert, die Veranstaltung ab. Interessierte erreichen das Betriebsgelände der Stadtwerke Kiel am Uhlenkrog 32 mit Rad, Bus, Bahn oder Auto. Radfahrende erhalten am überwachten Fahrradparkplatz einen Verzehrgutschein im Wert von zwei Euro. Zum Aktionstag bietet der Energieversorger auch eine Station der Sprottenflotte, dem Bikesharing-System in der Kiel-Region.

Bei umweltfreundlicher Anreise mit dem eigenen Fahrrad oder der Sprottenflotte erhalten Sie einen Verzehrgutschein in Höhe von zwei Euro.

Neben den Auto-Stellplätzen auf dem Stadtwerke-Gelände stehen am Sonntag, dem 24. April, auch die Parkplätze des CITTI-PARKs zur Verfügung. Von dort ist der Aktionstag fußläufig erreichbar.
Alle Informationen zum Aktionstag finden Sie unter www.stromfahrer.sh.

PEUGEOT

DIE PEUGEOT
-LÖWENTAGE
Bis zum 30. April 2022

PEUGEOT EMPFIEHLT TotalEnergies

[1]Der Elektrobonus beträgt z.B. für den e-2008[2] 10.000 € und wird in Höhe von 4.000 € (brutto) von PEUGEOT direkt und in Höhe von 6.000 € bei Vorliegen der Fördervoraussetzung nach Erwerb auf Antrag vom Bund gewährt. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bafa.de.
[2]PEUGEOT e-2008 136, 50 kWh 100 kW (136 PS): Reichweite in km: 330–342[3]; Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 16,1–15,7[3]; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0[3], Effizienzklasse: A+++[3].
[3]Für alle Elektroversionen wurden die Energieverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte nach dem neu eingeführten Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen wird. Die angegebenen Reichweiten und Werte stellen einen Durchschnittswert der jeweiligen Modellreihe dar. Sie können unter Alltagsbedingungen abweichen und sind von verschiedenen Faktoren abhängig, z. B. Ausstattung, gewählte Optionen, Bereifung, Außentemperatur, persönliche Fahrweise oder Streckenbeschaffenheit.

Autohaus Ernst GmbH & Co.KG, Bahnhofstraße 25, 24143 Kiel, 0431-705090, www.peugeot-ernst.de
Autohaus Ernst GmbH & Co.KG, Eckernförder Straße 360, 24107 Kiel, 0431-305200, www.peugeot-ernst.de

PAULSEN-GRUPPE

24109 **Kiel** · Wittland 14 - 18 · Tel.: 0431 / 58 63 - 0
Mo-Do: 09.00 - 18.00 Uhr · Fr: 09.00 - 16 Uhr · Sa: nach Vereinbarung
www.energiesparwelten.de

**Aktiv gegen den KLIMAWANDEL
und steigende Strompreise
– Eigenverbrauch lohnt sich –**

die photovoltalgier

www.photovoltalgier.de
04321-7839460 – info@photovoltalgier.de
Leinestraße 6 – 24539 Neumünster

Auf die Dächer, fertig, Strom!

Landeshauptstadt Kiel fördert Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen

In diesem Jahr wird es erstmalig 300.000 Euro zur Förderung von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen auf Kieler Dächern und Freiflächen geben.

Die Mittel können ab 1. April 2022 beantragt werden. Diese Förderung soll kontinuierlich in den kommenden Jahren weiterlaufen. Diesem Antrag der Stadtverwaltung hat die Ratsversammlung einstimmig zugestimmt.

Stadträtin Doris Grondke macht deutlich: „Das Förderprogramm ist ein Dreifachgewinn: Die Kieler*innen können den günstig erzeugten Strom selbst nutzen, lokale und regionale Installationsbetriebe profitieren von den Aufträgen, und alle gemeinsam tragen zu weniger Emissionen und damit zu mehr Klimaschutz bei.“

Unter www.kiel.de/solarfoerderung sind bereits jetzt die Förderbedingungen einsehbar. Anträge können ab 1. April gestellt werden. Interessierte können sich an solarfoerderung@kiel.de wenden und erhalten einmalig eine E-Mail, sobald das Förderprogramm startet und Anträge gestellt werden können. Die Förderung reicht von 100 Euro Zuschuss für eine steckerfertige Balkon-Photovoltaikanlage bis zu 15.000 Euro für Anlagen, die gewerbliche Dächer maximal ausnutzen. Förderberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Wohnungseigentümergemeinschaften und Genossenschaften sowie Vereine und gemeinnützige Organisationen.

Klimaneutrale Energieversorgung

Auf dem Weg zur Klimaneutralität strebt Kiel eine klimaneutrale und effiziente Energieversorgung des Stadtgebietes aus 100 Prozent erneuerbaren Energien an. Dafür soll als lokaler Beitrag zur Energiewende auch die Energieerzeugung vor Ort in Kiel gesteigert werden.

Das Potenzial dafür liegt vor allem auf den Kieler Dächern. Sonnenenergie kann dort über Photovoltaikanlagen in Strom oder über Solarthermieanlagen in Wärme umgewandelt werden. Der Ausbau von Solarenergie (Photovoltaik und Solarthermie) soll bis 2035 auf 50 Megawatt erhöht werden. Aktuell sind etwa 14 Megawatt in Kiel installiert.

Bei konstanter Leistung könnten mit 50 Megawatt aus Solarenergie in einem Jahr 438 Millionen Kilowattstunden (kWh) produziert werden. Zum Vergleich: Damit können 175.000 Zwei-Personenhaushalte mit einem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von 2.500 kWh versorgt werden.

Weniger Müll erzeugen

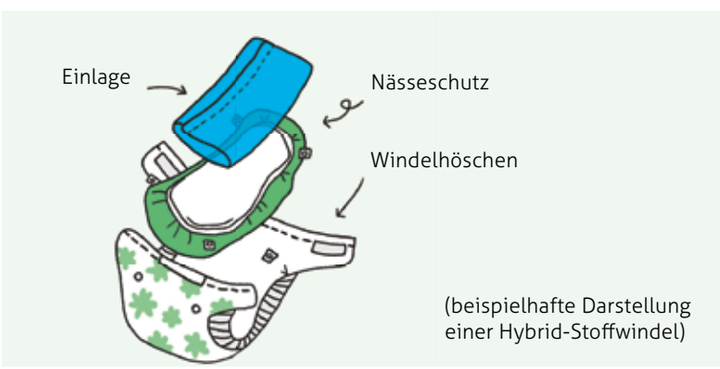
Umstieg auf Stoffwindeln wird gefördert

Bis zu 6.000 Einweg-Windeln verbraucht ein Kind im Schnitt, bevor es „trocken“ ist. Das ist rund eine Tonne Abfall

Die Produktion und Entsorgung von Einwegwindeln sind alles andere als nachhaltig. Das Kunststoff-Material verbraucht wertvolle Ressourcen, und die Müllverbrennung der nassen Windeln kostet jede Menge Energie. Stoffwindeln sind die nachhaltige Alternative zu Einwegwindeln. Sie bestehen oft aus umweltfreundlichen Materialien und können mehrfach wiederverwendet werden. Deshalb bezuschusst die Landeshauptstadt Kiel den Neukauf von Stoffwindeln mit bis zu 200 Euro. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Zero.Waste.City.

Heutige Stoffwindeln haben mit denen früherer Jahre nichts mehr zu tun. Sie riechen nicht, sind ebenso hygienisch und schonen Ressourcen. Dies kommt vor allem zum Tragen, wenn Stoffwindeln nach dem Trockenwerden an andere Kinder weitergereicht werden. Die Langlebigkeit der Stoffwindeln trägt somit zum Erreichen der Zero-Waste-Ziele bei, indem die Restabfallmenge reduziert wird.

Stoffwindeln sind auch aus gesundheitlicher Sicht besser. Die Luft zwischen Körper und Windel kann leichter zirkulieren und damit einem Wärme- und Feuchtigkeitsstau vorbeugen. Das Windelklima in Stoffwindeln ist bis zu zwei Grad kühler als in Einwegwindeln und beugt damit dem Wachstum von Keimen, Bakterien und Pilzen vor.



(beispielhafte Darstellung einer Hybrid-Stoffwindel)

Seit Januar 2022 kann der Antrag auf Förderung beim Kauf von Stoffwindeln gestellt werden. Pro Antrag wird pro Kind maximal 200 Euro gezahlt. Dies gilt für alle Kinder sowie Personen, die von Inkontinenz betroffen sind. Voraussetzung ist der Wohnsitz in Kiel. Den Antrag und alle weiteren Informationen finden Sie unter www.kiel.de/stoffwindeln.

ARENDT
Wärme- und Wassertechnik
Öl-/Gasheizung · Fernwärme · Sanitär
Erneuerbare Energien · Kundendienst
Inh. Siegbert Arendt
Segeberger Landstraße 181 · 24145 Kiel-Wellsee
Tel. 0431 - 71 24 32 · Fax 0431 - 71 45 88
arendtheizung@aol.com · www.heizungsbau-arendt.de

SIEVERS
BÄDER | SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR
Die Zukunft mitgestalten!

VERKAUFSBERATER/-IN (m/w/d)
Energiesysteme und Bäder
Nachhaltig & zukunftssicher
Arbeiten im Handwerk!
Komm zu uns ins Team und bewirb Dich unter:
jobs@sievers-sanitaer.de
K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 17 a | 24113 Kiel | www.sievers-sanitaer.de

Kiel. Sailing.City.
Sauber gewickelt
200 € Stoffwindel-Zuschuss
Gut für Babyhaut und Umwelt: Jetzt Stoffwindeln nutzen und **200 € Zuschuss** kassieren! Alle Vorteile der sauberen Wickel-Alternative auf **kiel.de/stoffwindeln.**

kiel.de/stoffwindeln

Verkehrsversuch ist sinnvoll

Zwei Leserbriefe auf den Bericht „Ist das ein Schildbürgerstreich?“

Ist das ein Schildbürgerstreich?

Rendsburger Landstraße führt vorübergehend nicht durchgehend in Richtung Rendsburg

In der KIEL-LOKAL-Ausgabe im März stand ein Bericht über den Verkehrsversuch in der Rendsburger Landstraße. Daraufhin hat die Redaktion zwei Leserbriefe von Aktivisten der Fahrradfreunde Russee / Hammer erhalten.

„Die favorisierte Lösung eines Workshops vom 12. Juni 2021 befindet sich derzeit in einem Verkehrsversuch. Am Ende des als Fahrradstraße gekennzeichneten Teils der Rendsburger Landstraße ist eine Durchfahrt von Kraftfahrzeugen derzeit nur noch nach rechts in den Winterbeker Weg möglich. Die direkte Fahrt nach Russee oder in Richtung Rendsburg ist nicht möglich. Der Verkehr soll über die Hamburger Chaussee und den Wulfsbrook ausweichen. Der Ortsbeirat Hassee / Vieburg schloss sich dieser Empfehlung an.

Ein Blick in die Geschichte lohnt sich hierbei: Der Abschnitt der Rendsburger Landstraße zwischen dem Waldwiesenkreisel und der Kreuzung Wulfsbrook / Winterbeker Weg ist bereits seit 2001 eine Wohnstraße und zudem im Jahr 2008 zur Fahrradstraße umgewidmet worden“, schreibt Olaf Busack.

„Ich fahre diesen Teil der Rendsburger Landstraße mehrmals wöchentlich, sowohl in die Innenstadt als auch als Heimweg nach Russee. Viele Radfahrende benutzen seit vielen Jahren diese Fahrradstraße. Die Behauptung, dass auf diesem Straßenabschnitt kaum Radfahrer unterwegs sind, ist nach meiner Wahrnehmung nicht zutreffend. Das könnte vielleicht für die späten Abend- oder für die Nachtstunden zutreffen. Aber wer hat während dieser Zeit die Radfahrenden gezählt?“ so Busack weiter.

„Den Verkehrsversuch der Stadt Kiel in der Rendsburger Landstraße unterstütze ich ausdrücklich und schlage außerdem vor, in der Fahrradstraße eine amtliche Zählung von Rad- und Autoverkehr durchzuführen.“

Fortsetzung der Veloroute 10 durch Rendsburger Landstraße

Ähnlich sieht es auch Peter Marx: „Schon vor vielen Jahren ist die Rendsburger Landstraße zwischen Waldwiesenkreisel und Helgolandstraße für den Kfz-Verkehr als Einbahnstraße und für den Radverkehr als Fahrradstraße eingerichtet worden. Die Durchfahrt in den weiteren Verlauf der Straße wurde jedoch immer offengehalten, sodass (trotz der Verknappung der Grünphase an der Kreuzung mit Wulfsbrook und Winterbeker Weg) weiterhin viel an Durchgangsverkehr zu verzeichnen war.

Für den gegen den Kfz-Verkehr laufenden Radverkehr ergaben sich insbesondere am westlichen Beginn der Fahrradstraße mit der Verengung der Fahrbahnbreite erhebliche Gefahrensituationen, gerade wenn sich Lkw oder andere größere Fahrzeuge im Gegenverkehr näherten.

Olaf Busack und Peter Marx an der Kreuzung Rendsburger Landstraße, wo Autos nur noch nach rechts in den Winterbeker Weg fahren dürfen.
Foto: Carsten Frahm

Nach meiner Wahrnehmung hat der seit Ende vergangenen Jahres laufende Verkehrsversuch zu einer Entspannung dieser Gefahrensituationen geführt, da der Durchgangsverkehr deutlich reduziert wurde. Ich begrüße daher diesen Verkehrsversuch ausdrücklich und hoffe, dass er nach Abschluss und Auswertung zur Dauereinrichtung wird“, betont Peter Marx.

„Im Übrigen ist festzuhalten, dass es sich um eine stark vom Fahrradverkehr frequentierte Strecke handelt; inzwischen umso mehr, als es sich um die logische Fortsetzung der Veloroute 10 nach Osten hin handelt. Zählungen, wie sie kürzlich an anderen Stellen der Stadt durchgeführt wurden, könnten das untermauern. Die weitere Fortsetzung sollte über die Von-der-Goltz-Allee verlaufen.“

Kiel. Sailing.City.

Neu in Kiel?
Jetzt zur Radtour aufsatteln!

kieler wege

Zum Kennenlernen der Stadt per Fahrrad bieten wir Ihnen vier verschiedene Radtouren an, bei denen Sie kompetent vom ADFC durch die Stadt geführt werden. Die ca. 20 Kilometer werden in gemütlichem Tempo gefahren.
Die Teilnahme ist kostenlos. Auch interessierte Kielerinnen und Kieler sind herzlich willkommen. Die Neubürger-Radtouren finden immer donnerstags statt.

Treffpunkt
17.45 Uhr vor dem Umsteiger am Hauptbahnhof, Sophienblatt 29, 24114 Kiel.
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.
Anmeldung erforderlich unter:
umsteiger@kiel.de oder
T.: (0431) 901-4560

Termine 2022
07.04. Tour Nordwest
02.06. Tour Südwest
23.06. Tour Nord
25.08. Tour Ost

Dauer
Circa 2 bis 3 Stunden
Weitere Infos unter
www.kiel.de/radtouren

kiel.de/umsteiger
adfc-sh.de

adfc Kiel

ANZEIGE

Füllstand immer im Blick

Mobile Technik für die Tanküberwachung

Die Oilfox-Geräte messen via Ultraschall kontinuierlich das Restvolumen im Tank. So haben Sie Ihren Füllstand jederzeit im Blick.

Fotos: Hoyer

Mit modernen Füllstandsüberwachungssystemen kann ein Leerstand an Tanks für die Kraftstoffversorgung in Landwirtschaft und Transportwesen, aber auch für die Wärmeversorgung in Wohnhäusern ganz einfach vermieden werden.

Sollte Bedarf zum Nachfüllen bestehen, bekommen die Kunden und Kundinnen sowie auf Wunsch auch gleich der Lieferant eine Meldung. Das System sorgt selbstständig dafür, dass immer genügend Brenn- oder Kraftstoff im Tank ist.

Die Oilfox-Geräte, die einfach auf dem Tank zu installieren sind, messen via Ultraschall kontinuierlich und automatisch das Restvolumen im Tank. So haben Sie Ihren Füllstand jederzeit einfach und bequem von überall aus im Blick, denn die Daten werden an die kostenlose App aufs Handy übertragen. Automatische Warnhinweise informieren Sie, wenn sich der Tankinhalt dem Ende zuneigt.

Das ist einmal mehr eine kundenorientierte Servicelösung von Hoyer. Mit ihren 2.000 bestens geschulten und sehr kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versorgt Hoyer an mehr als 100 Standorten in Deutschland Kunden mit Energie. Zum Portfolio zählen Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets, Strom und Erdgas, Diesel, Schmierstoffe, AdBlue® und Technik.

In Kiel sorgt Verkaufsbüroleiter Timo Hudzietz mit seinem Team unter der Niederlassungsleitung von Thomas Meibom für die gute Beratung. Im Außendienst ist Henri Kühl als Berater für die Kunden da. Die Versorgung mit modernsten Tankwagen obliegt erfahrenen und mit den Gegebenheiten in der Region vertrauten Fahrern.

HOYER

Hoyer Energie-Service Kiel
Bunsenstraße 3
24145 Kiel
Telefon 0431 / 705 33 70
www.hoyer.de

Impressum

KIEL LOKAL

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.kiellokal.de
Tel. 0431/26 09 32 40
info@kiellokal.de

Redaktion:
Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P.,
Dr. Michael Sellhoff (MS), Winfried Jöhnk (WJ), Vanessa Baade (VB), Manuel Puderbach (MP), Jens Uwe Mollenhauer (JM), Swantje Stieh (ST)

Anzeigenberatung:
Georg Dzierzon, Tel. 0431/26 09 32 46
dzierzon@kiellokal.de

Carsten Marks, Tel. 0431/26 09 32 43
marks@kiellokal.de

Es gilt die Preisliste Nr. 7 / Januar 2019

Layout: Juliane Jacobsen

Druck: sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Büdelsdorf

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 – 36160
www.wm-aw.de
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
QR-Code scannen

Haustechnik
Matthias Kleinert e.K.
Pötterweg 3, 24145 Kiel,
T. 431 2593489-7
team-kleinert-kiel.de

Badsanierung und Heizungs-/Sanitärtechnik

BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND.
SCHAUEN SIE AUF UNSERE WEBSITE:
WWW.TEAM-KLEINERT-KIEL.DE

richter kiel.

Ihr Spezialist für
- STAHL
- EDELSTAHL
- METALLE
- KUNSTSTOFFE
- BEARBEITUNG
- BAUBESCHLÄGE
- EISENWAREN
- MASCHINEN
- SCHRAUBEN
- WERKZEUGE

Profi-Qualität und kompetente Beratung.

DER BOOTS-SCHEIBEN-PROFI

Adolf Richter ▪ **STAHL** ▪ **METALLE** ▪ **KUNSTSTOFFE** ▪ GmbH
▪ **ADRESSE** Bunsenstraße 2a ▪ 24145 Kiel
▪ **TELEFON** 0431 717 95-0
▪ **MAIL** info@richter-kiel.de ▪ **WEB** richter-kiel.de

Die LED-Leuchten in den Hallen bei Firma Adolf Richter bieten eine bessere Ausleuchtung bei gringeren Stromkosten als zuvor.

Die Sinne fürs Energiesparen schärfen

Energieberater führt Night Walk im Gewerbebetrieb durch

Der Leitsatz „Die beste Energie ist diejenige, die gar nicht erst benötigt wird“ gewinnt gerade in Zeiten hoher Energiekosten an Bedeutung.

Um die Energiesparpotentiale sichtbar zu machen, bietet der Gewerbeverein HIP Kiel-Wellsee für seine Mitglieder den sogenannten Night Walk an. Das ist eine Begehung des Gebäudes außerhalb der Betriebszeiten. „Es ist leise, dunkel und wir stören nicht den Betrieb“, nennt Energieberater Jörg Wortmann die Vorteile. „So hören wir Geräusche wie laufende Maschinen und sehen nachlässig angelassenes Licht.“ Viel davon ist allerdings beim gemeinsamen Rundgang durch das Betriebsgebäude von Adolf Richter in der Bunsenstraße nicht zu entdecken. Nur vereinzelte Bildschirme im Stand-by-Modus oder leuchtende Steckerleisten. „Wichtig ist, dass die Mitarbeitenden zum Abschalten nicht unter den Schreibtisch krabbeln müssen“, rät Wortmann. „Der beste Platz ist hier“, ergänzt er und beugt sich mit ausgestrecktem Arm vom Bürostuhl runter zum rechten Fuß.

Mit der Wärmebildkamera sucht Jörg Wortmann nach undichten Stellen. Damit erkennt er auch, dass die Beleuchtung bereits auf LED umgestellt worden ist. Die Lampen strahlen deutlich weniger

ROHRREINIGUNG
WC • Bad • Küche - sofort wieder frei
Tel. 0431 / 56 34 32
Ihr kompetenter und umweltfreundlicher Partner für ganz Schleswig-Holstein
365 Tage - 24 Stunden einsatzbereit!
Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
Braunstraße 11
24145 Kiel
Ein Unternehmen von VEOLIA

Stromfressern auf der Spur: In den Büroräumen hat Energieberater Jörg Wortmann Wärmeplatten entdeckt.
Fotos: Carsten Frahm

Hitze ab als althergebrachte „Glühbirnen“. Da die LEDs obendrein eine bessere Ausleuchtung haben, reicht oft eine Leuchte, wo vorher zwei waren. Das ist hier im Lager gut zu erkennen. „Wir haben schon einiges gemacht“, verkündet Geschäftsführer Kim Seidler, „und wir werden weitermachen.“

Der Energieberater ist angetan von den Plänen, das Hallendach mit Photovoltaik zu bestücken. „Die Fläche bietet sich dafür an“, so Wortmann und empfiehlt, die PV-Anlage größtmöglich auszulegen: „Die Grenzkosten des Zubaus sind wesentlich günstiger. Dafür gibt es einen Zuschuss.“ Dass zudem vier Ladestationen für Elektroautos vorgesehen sind, ist vorbildlich.

Wer mehr über die Night Walks oder andere Energiesparmaßnahmen wissen möchte, wende sich an Janik Kaden, den Klimaschutzmanager des Gewerbevereins, unter Telefon 0431/7175725 oder j.kaden@hip-kiel-wellsee.de. CF

Wellsee räumt auf

Gemeinsame Müllsammelaktion am 2. April

Pünktlich zum Frühlingsbeginn wollen verschiedene soziale Einrichtungen aus Wellsee den Stadtteil von Müll befreien. Am Samstag, dem 2. April, findet das große Aufräumen statt.

Mit dabei sind der Ortsbeirat Wellsee/Kronsburg/Rönne, die Anlaufstelle Nachbarschaft, der Sportverein SC Fortuna Wellsee und der DRK-Jugendtreff „Kieler Juwel“. Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils sind herzlich eingeladen, sich tatkräftig an dieser Aktion zu beteiligen. Eimer, Handschuhe und Greifzangen werden vor Ort bereitgestellt.

Start ist um 10 Uhr auf dem Penny-Parkplatz in der Segeberger Landstraße 50. Gegen 12 Uhr endet die Aktion. Jede helfende Hand wird gebraucht, um Wellsee wieder schöner zu machen. MP

ANZEIGE

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Beratungstag am 28. April zum Thema „Polyneuropathie“ – auch telefonisch möglich

Die Apotheke im REWE-Center lädt Sie ein, an einer kostenlosen Beratung* zum Thema „Polyneuropathie“ teilzunehmen. Informieren Sie sich über moderne, etablierte und patentierte[1] Therapieverfahren und profitieren Sie von der kompetenten Beratung.

Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen beziehungsweise Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie.

Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme und vieles mehr. Oft bleiben die Ursachen leider ungeklärt. Die durch die Symptome beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen.

„Alleine in Deutschland wurden im letzten Jahr aufgrund des Diabetischen Fußsyndroms zirka 50.000 Amputationen[2] durchgeführt“, so Prof. Dr. med. Dan Ziegler, Deutsches Diabetes Zentrum Düsseldorf. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös behandelt – mit den bekannten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind oft einschränkend und sehr belastend. Das lässt viele Menschen verzweifeln. Betroffene hören auch immer wieder: „Da kann man nichts machen, damit müssen Sie leben.“ Kennen Sie diese Aussagen auch? Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach neuen Lösungen und Möglichkeiten, ohne Chemie oder andere belastende Substanzen. Eine moderne Alternative, die bereits in vielen Studien untersucht wurde, aber die die zur schulmedizinischen Akzeptanz nötige Doppelblindstudie aktuell noch nicht hat, stellt die patentierte[1] Hochtontherapie dar. Sie hat keine bekannten Nebenwirkungen, keine Wechselwirkungen und wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

Foto: Carsten Frahm

Apothekerin Brigitte Müller und HiToP®-Gebietsleiterin Susanne Marci.

Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das Verfahren schon seit Jahren ein und berichten von zufriedenen Patienten.

Eine regelmäßige und einfache Methode der Anwendung zu Hause, ermöglicht das benutzerfreundliche HiToP® PNP. Viele Betroffene haben das nebenwirkungsfreie Heimgerät bereits für sich entdeckt. Die Heimanwendung macht vieles leichter, sagen die Nutzer des HiToP® PNP. Die Anwender schätzen besonders die individuelle telefonische Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Expertenteam von Dr. Keck, gbo Medizintechnik AG. Gerade in der Anfangsphase werden Sie bei der richtigen Anwendung unterstützt und Sie erhalten zusätzlich hilfreiche Therapietipps.

Ab sofort gibt es ein besonders attraktives Angebot von der Apotheke, das Sie nicht verpassen sollten. Werden Sie jetzt aktiv und informieren Sie sich über die Hochtontherapie mit dem HiToP® PNP.

1) Europ. Patent: EP 2 237 834 B1
2) www.diabsite.de

Beratungstag am Donnerstag, dem 28.04.2022

Apotheke im Plaza

Apothekerin Doris Salim e.K.

Winterbeker Weg 44
im REWE-Center
24114 Kiel

geöffnet: Montag bis Samstag 8–20 Uhr

*keine Diagnostik

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter 0431 / 2 00 48 74

Jede Anmeldung erhält einen kostenlosen Patientenratgeber unseres Kooperationspartners gbo zugeschickt.

Vor Ort und virtuell

Kostenlose Hybrid-Vorträge vom UKSH

Das Gesundheitsforum im CITTI-PARK können Sie wahlweise vor Ort oder virtuell besuchen. Das UKSH bietet en kostenfreies Vortragsprogramm an und lädt dazu ein, mit dem medizinischen Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Anmeldung per E-Mail an gesundheitsforum-kiel@uksh.de oder unter Tel. 0431 / 50010741.

Zittererkrankungen – Hirnstimulation und Ultraschall

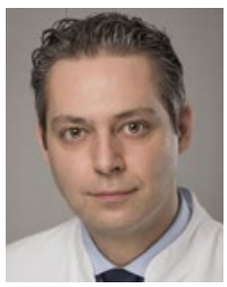
Tremorerkrankungen wie der essentielle Tremor oder der tremordominante Morbus Parkinson können die Lebensqualität deutlich beeinträchtigen. Wenn der Effekt von Medikamenten nicht ausreicht, können eine Tiefe Hirnstimulations-Operation oder eine Behandlung mit dem MRT-gesteuerten fokussierten Ultraschall sinnvoll sein. In dem Vortrag am **11. April von 18–19 Uhr** werden beide Verfahren vogestellt – aus neurologischer und neurochirurgischer Sicht. Im Anschluss an diesen Hybrid-Vortrag können Sie Ihre Fragen persönlich oder im Chat stellen.

Fotos: UKSH

Dr. Steffen Paschen,
Klinik für Neurologie
Prof. Dr. Ann-Kristin Helmers,
Klinik für Neurochirurgie

Erweiterung der Bauchschlagader – Die tickende Zeitbombe

Etwas zwei Prozent aller Männer über 65 Jahre haben eine erweiterte Bauchschlagader, aber auch Frauen können betroffen sein. Die Diagnosestellung erfolgt durch Ultraschall, wobei nicht jede Erweiterung einer direkten Behandlung bedarf, sondern lediglich regelmäßig kontrolliert werden sollte. Die Behandlung kann mittels Operation oder Stent-Einlage erfolgen – beides mit sehr guten Ergebnissen. Der Vortrag am **21. April von 18–19 Uhr** thematisiert die Risikofaktoren, Unterschiede bei Männern und Frauen und ab welcher Größe eine Behandlung nötig ist. Weiterhin werden die unterschiedlichen Verfahren beschrieben sowie die erforderliche Nachsorge.



PD Dr. René Rusch
Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie

Organspende warum und wie – „Leben retten – Hoffnung geben"

Trotz zunehmender Spendenbereitschaft in der Bevölkerung und der eingeleiteten Maßnahmen, nimmt die Anzahl der realisierten Organspenden von Jahr zu Jahr ab. Im Jahr 2021 wurden in Deutschland 2.905 Organe von 933 postmortalen Organspendern transplantiert. Menschen beschäftigen sich verständlicherweise nicht gerne mit dem Sterben und der Frage, was nach dem Tod mit dem eigenen Körper geschehen soll. Im Rahmen des Vortrags am **27. April von 18–19 Uhr** werden Ihnen die medizinischen und ethischen Grundlagen für eine Organspende und der entsprechende Ablauf vorgestellt. Im Anschluss besteht ausreichend Zeit, um Fragen ausführlich zu beantworten.

Dr. Rainer Günther
Klinik für Innere Medizin I

ANZEIGE

UK SH
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Gesundheitsforum
Hybrid-Vorträge

Besuchen Sie unser Gesundheitsforum **vor Ort oder virtuell**.
Unser aktuelles Programm finden Sie auch unter:
www.uksh.de/gesundheitsforum

Programm — April 2022

Datum / Zeit	Thema / Referent
Mo. 4. 18 – 19 Uhr	**Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht + Co.** Anja Sauer-Just – PIZ Patienteninformationszentrum
Do. 7. 18 – 19 Uhr	**Klappenclips – Kleine Helfer bei Herzschwäche** Dr. Felix Kreidel – Klinik für Innere Medizin III, Bereich Strukturelle Herzerkrankungen
Mo. 11. 18 – 19 Uhr	**Zittererkrankungen – Hirnstimulation und Ultraschall** Prof. Dr. Ann-Kristin Helmers – Klinik für Neurochirurgie; Dr. Steffen Paschen – Klinik für Neurologie
Di. 19. 18 – 19 Uhr	**Implantate – Schnelleres Einheilen durch Stammzellen?** Dr. Dr. Henning Wieker – Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen
Do. 21. 18 – 19 Uhr	**Erweiterung der Bauchschlagader – Die tickende Zeitbombe** PD Dr. René Rusch – Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Mo. 25. 18 – 19 Uhr	**Posttraumatische Symptome – Wenn Erinnerungen nicht verblassen** Dr. Diana Braakmann – Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP
Mi. 27. 18 – 19 Uhr	**Organspende warum und wie – „Leben retten - Hoffnung geben"** Dr. Rainer Günther – Klinik für Innere Medizin I, Bereich Hepatologie
Do. 28. 18 – 20 Uhr	**Warum ich rauche, warum ich aufhöre – Rauchentwöhnung Teil 1** Eike Hansen – Klinik für Innere Medizin I

Ringschleife für Hörgeräteträger steht vor Ort zur Verfügung.
Veranstaltung findet ausschließlich online statt.

Anmeldung:
0431 500 -10 741 (Mo. 9 – 15 Uhr und Di. bis Fr. 9 – 12 Uhr)
gesundheitsforum-kiel@uksh.de

Gesundheitsforum
Mediathek

Zusätzlich zu unserem Vortragsprogramm finden Sie in unserer Mediathek u.a. Videos zu den Themen Medizin, Gesundheit und Prävention.

Wissen schafft Gesundheit

ANZEIGE

Endlich wieder Seefest

Nach zwei Jahren ohne Seefest wird am Donnerstag, dem 23. Juni, auf dem Gildeplatz in der Quarnbeker Straße endlich wieder gefeiert. Die Bühne ist bereits bestellt. Für die Veranstaltungstechnik liegt eine Zusage vor. Jetzt ist das Engagement vieler gefragt, denn nur mit der aus den Vorjahren bekannten Vielfalt wird das Fest wieder ein Erfolg werden. Rechtzeitig wird es eine Zusammenkunft aller Beteiligten geben, um Details zu klären. Eine Anmeldung ist bereits möglich. „Wir vom Organisationsteam der Schützengilde freuen uns auf alle Standbetreiber und Musikgruppen, die helfen wollen, das Seefest Russee im Rahmen der Kieler Woche 2022 mitzugestalten“, so Mitorganisator Winfried Jöhnk. Zu erreichen ist er per E-Mail an winfried.joehnk@gmx.net oder unter der Telefon nummer 0171 / 2853577.

Tanzen im April und Mai

Tanzschule Tessmann startet mit neuen Grundkursen in den Frühling

„Mit viel Spaß könnt Ihr die Leichtigkeit des Gesellschaftstanzes erleben“, verkündet Inga Wilking, denn Anfang Mai starten wieder neue Grundkurse für Erwachsene.

„Nur wenige Tage vorher bieten wir mehrere Termine für kostenlose und unverbindliche Schnupperstunden an“, lädt die Inhaberin der Tanzschule Tessmann ein. „Hier könnt Ihr ausprobieren, wie schnell Ihr Euch unter professioneller Anleitung auf dem Tanzparkett wohlfühlt.“

Die Tanzkurse können an den jeweils dafür angebotenen Wochentagen individuell zusammengestellt werden. Ohne Mehrkosten können Tanzstunden vorgezogen, nachgeholt oder aber auch mehrfach wiederholt werden. „Kurz: Tanzen, so oft Ihr wollt“, bringt es die Tanzlehrerin auf den Punkt. Und sie hat einen Tipp für Sparfüchse parat: „Unsere Huckepackaktion: Melden sich zwei Paare zusammen an, zahlt jedes Paar 40 Euro weniger für den Grundkurs.“

Bereits Ende April starten neue Grundkurse für Schüler und Jugendliche. Die ersten Anmeldungen liegen schon vor. „Unser Ziel ist es, Tanzen für Euch zum einmaligen Erlebnis zu machen“, verspricht Inga Wilking. „Ob Neubeginn, Wiederholen oder Fortsetzen eines Tanzkurses, bei uns in der Tanzschule Tessmann seid Ihr genau richtig.“

Die aktuellen Termine stehen auf der Homepage www.tanzschule-tessmann.de. „Dort könnt Ihr Euch auch bequem online anmelden“, so die Tanzlehrerin. „Wir freuen uns auf Euch.“

TANZEN LERNEN BEIM PROFI: Wir sind Tanzschule!

Grundkurse Erwachsene

Mittwoch	04. Mai	19.30 Uhr
Samstag	07. Mai	11.00 Uhr
Sonntag	08. Mai	14.00 Uhr
Montag	09. Mai	18.00 Uhr
Dienstag	10. Mai	21.00 Uhr

Kostenlose und unverbindliche Schnupperstunden für Paare:

Samstag	30. April	20.30–21.15 Uhr
oder Sonntag	01. Mai	17.30–18.15 Uhr
oder Montag	03. Mai	21.00–21.45 Uhr

für Singles:

Sonntag	01. Mai	12.45–13.30 Uhr

Grundkurse Schüler / Jugendliche

Freitag	22. April	19.10 Uhr
Montag	25. April	16.30 Uhr
Mittwoch	27. April	16.30 Uhr

tanzschule tessmann ADTV

Kirchhofallee 25 in Kiel, Tel.: 0431 / 67 67 67
www.tanzschule-tessmann.de

ANZEIGEN

Ausstellung und Blick nach vorn

Freie Kunstschule Kiel nimmt wieder Anmeldungen zum neuen Studienjahr an

Seit 16 Jahren bietet Birthe Kleiter in der Freien Kunstschule das Künstlerische Jahr an. In zwei Semestern lernen Interessierte eine große Bandbreite an Inhalten und Techniken von analog bis digital. Im September beginnt der neue Studienjahr.

Stellen nun ihre Arbeiten aus: Absolventinnen und Absolventen des aktuellen Künstlerischen Jahres
Foto: Freie Kunstschule Kiel

„Mitmachen kann jeder, der sich intensiv mit Malerei und Zeichnung beschäftigen möchte“, erklärt die Leiterin. Mit ihrem Team aus Dozentinnen und Dozenten, die vielfach auch an der Muthesius Kunsthochschule tätig sind, bietet Kleiter eine Vielzahl von Techniken an. Das Digitale nimmt dabei auch eine zunehmend wichtige Rolle ein. „Denken Sie etwa an 3D-Modellierungen und die Videotechnik.“ Mit solch einer grundständigen künstlerischen Ausbildung steigen die Bewerbungschancen auf einen Platz an einer künstlerischen Hochschule: „Nach einer Vorbereitung durch das Studienjahr haben auch Realschüler über die Sonderbegabtenregelung eine sehr gute Chance“, berichtet Birthe Kleiter. Deshalb besteht auch bereits seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur.

Aktuelle Ausstellung

Neugierige können die Arbeiten des aktuellen Jahrgangs ansehen. In der Galerie der Freien Kunstschule Kiel präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Studienjahres 2021/22 ihre Arbeiten aus den Bereichen Zeichnung, Malerei, Fotografie, Illustration und vieles mehr. Nach der feierlichen Eröffnung am Samstag, dem 23. April 2022, um 18 Uhr ist die Ausstellung bis einschließlich 21. Mai jeweils am Samstag von 11–14 Uhr geöffnet. MS

Freie Kunstschule Kiel
Stadtfeldkamp 30, 24114 Kiel
Telefon 01577/468 21 97
ductus.schule@gmx.de
facebook.com/freiekunstschulekiel

Auftakt zu flächendeckender Glasfaser

Auszeichnung für den Einsatz um Glasfaserausbau für Ulf Kämpfer

Das Thema Glasfaserausbau ist in Kiel und Umgebung mittlerweile in nahezu aller Munde. Die TNG Stadtnetz GmbH bereitet den Ausbau in mehr als 20 Stadtteilen und Gemeinden in und um Kiel vor.

Dr. Ulf Kämpfer (Mitte) freut sich über die Auszeichnung als Digital-Politiker. Umrahmt ist er von Jan Simons (BREKO) und Dr. Sven Willert (TNG).

An der Entstehung dieser Infrastrukturprojekte für die Zukunft der Landeshauptstadt war Oberbürgermeister Ulf Kämpfer von Beginn an maßgeblich beteiligt. Eine Bundesförderung ist im städtischen Gebiet nicht möglich. Darum unterstützt die Stadt den flächendeckenden Ausbau durch TNG und weitere Unternehmen durch Kommunikation und Koordination mit dem Tiefbauamt oder auch bei der Flächensuche für Netzknotenpunkte. Der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO), dem auch TNG angehört, zeichnete den Oberbürgermeister für dieses Engagement für den Breitbandausbau aus. „Der Glasfaserausbau geht dort voran, wo Politik, Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürger an einem Strang ziehen“, bekräftigte Jan Simons,

Ausbau in Russee startet

Im April starten die Bauarbeiten in Russee. Insgesamt plant TNG ca. 475 Kilometer Glasfasertrasse im gesamten Projektgebiet zu bauen; in einem Ring, zu dem Russee, Hassee, Gaarden-Süd/Kronsburg und Wellsee gehören.
Um Teil des entstehenden Netzes zu werden, können die Bürgerinnen und Bürger derzeit noch in allen Gebieten ihren Wunschtarif auswählen und Verträge einreichen. Denn Hausanschlüsse werden für die Gebäude gebaut, für die Verträge vorliegen. In dem Fall übernimmt TNG in dieser Phase der Netzerrichtung die Tiefbaukosten für den Bau des Hausanschlusses. Mehr Informationen zum Projekt gibt es unter tng.de/kiel.

Überwältigt von der Unterstützung

Fanprojekt Kiel und „Block501“ sammelten Spenden für Menschen aus der Ukraine

„Und was dann am Spieltag geschah, war spektakular: Anhängerweise kamen eure Spenden, die vor Ort mit Hilfe der ‚NorthernLights‘ und einigen Freiwilligen bereits vorsortiert in Kartons verpackt wurden“, heißt es auf der Instagram-Seite des Fanprojekts Kiel nach einem Spendenaufruf im März und der Übergabe der Spenden an der polnisch-ukrainischen Grenze.

Insgesamt 181 Umzugskartons voller Spenden wurden in die Fahrzeuge eingeladen und auf die 1.350 Kilometer lange Tour zur ukrainischen Grenze gebracht.
Fotos: Jérôme Mühlstädt

Der Fan-Dachverband von Holstein Kiel (Block501) kam nach dem Kriegsausbruch in der Ukraine auf das AWO-Fanprojekt zu und wollte etwas unternehmen, um den Betroffenen zu helfen.

„Wir wollten den pazifistischen Gedanken kanalisieren und die Möglichkeit aufzeigen, dass man etwas auf einem friedlichen Weg bewegen kann“, so Jérôme Mühlstädt, pädagogischer Leiter des Fanprojekts. Gemeinsam fiel die Entscheidung, im Rahmen des Heimspiels gegen den SC Paderborn sowie in der Folge in den Räumen des Fanprojekts Sachspenden zu sammeln und diese gemeinsam an die ukrainische Grenze zu bringen.

„Wir waren überwältigt von eurer Anteilnahme, überwältigt von euren Unterstützungsangeboten, überwältigt von der Menge an Spenden, die zusammengekommen sind“, heißt es auf der Seite des Fanprojekts. „Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen durch den Fußball mobilisiert und für die gute Sache gewonnen werden können. Zudem hat sich noch einmal mehr gezeigt, dass die Fans die Aktion nicht geplant haben, um sich zu profilieren, sondern um zu helfen“, ergänzt Mühlstädt.

Insgesamt wurden 181 Umzugskartons mit Spenden (u. a. Konserven, Babynahrung, medizinisches Material) befüllt. Zudem wurde bereits im Vorfeld des Spendenaufrufs Netzwerkarbeit betrieben und Kontakt zur Caritas Polen, dem ukrainisch-deutschen Kulturzentrum in Schwerin und zu Delara Burkhardt aus dem Europaparlament aufgenommen. Dies ermöglichte die Auflistung konkret benötigter Spenden und das spätere Anfahren eines Umschlagplatzes an der polnisch-ukrainischen Grenze.

Am 14. März startete die 1.350 Kilometer lange Tour mit zwei bis unters Dach mit Spenden vollgeladenen Sprintern und zwei weiteren komplett beladenen Neunsitzern sowie acht Männern – darunter zwei Mitarbeiter des Fanprojekts und sechs Fans vom „Block501“.

„Die Jungs haben durch die Bank alle sofort Urlaub genommen, teilweise sogar unbezahlt“, erklärt Mühlstädt. Nach einer Übernachtung in Frankfurt / Oder ging es für die Gruppe im Konvoi weiter nach Zamość, von wo aus die Hilfsgüter an das Spendenlager der Caritas Polen übergeben wurden.

In dem Post des Fanprojekts heißt es zum weiteren Verlauf: „Was nun folgte, ist für uns selbst kaum in Worte zu fassen und wird uns noch lange beschäftigen: Wir fuhren ebenfalls in Zamość zu einer Geflüchtetensammelstelle, um möglichst vielen Menschen eine sichere Fluchtmöglichkeit nach Deutschland anzubieten. Da wir bereits vorher Kontakt mit einem der Organisatoren vor Ort hatten, warteten bereits acht Personen auf uns. Wir sahen verängstigte Frauen

mit Säuglingen auf dem Arm. Uns kamen verwundete Kinder mit Splitterverletzungen entgegen und so ziemlich alle waren äußerst erschöpft von ihrer bisherigen Flucht.“ Fünf Frauen stiegen mit ihren drei Kindern, die teilweise schon acht Tage Flucht aus Charkiw und dem Donbass-Gebiet hinter sich hatten, in die Fahrzeuge der Kieler. Ein Kind und seine Mutter behielten über die folgende 14-stündige Fahrt eine Transportbox mit einem Kaninchen auf dem

Schoß. In Warschau konnten dann nach Vorabsprache eine Deutschlehrerin aus Saporischschja und zwei weitere Frau mit ihren drei Kindern eingesammelt werden. Vorgefertigte Symbolkarten, ein vorbereiteter Vorstellungstext und der telefonische 24/7-Kontakt zu einer ehrenamtlichen ukrainischen Übersetzerin aus Hamburg ermöglichten eine Kommunikation. In den frühen Morgenstunden des Folgetages erreichte der Konvoi erschöpft die Erstaufnahmeeinrichtung in Neumünster, wo sich die Ukrainer*innen registrieren und von dort weiter untergebracht werden konnten.

„Es ist noch besser gelaufen, als wir uns das hätten vorstellen können. Bei vielen war es der Wunsch, das Ganze so konkret umzusetzen und zu sehen, dass die Hilfe etwas bewirkt. Nachhaltig beschäftigen mich die Kinder an Bord. Das ist nur schwer verdaulich und darauf kann man sich auch nur schwer vorbereiten.

Es gab ein Videotelefonat einer Familie mit dem Mann / Vater, der in Charkiw kämpfen muss und dem das Kind Papa zuruft. Wir haben vor Ort verletzte Menschen mit Verband um den Kopf und Gesichtsverletzungen gesehen sowie ältere Damen, die sich nur schwer auf den Beinen halten konnten und eine lange Flucht hinter sich hatten. Auch mit mehreren Tagen Abstand verbleiben wir zwischen Dankbarkeit für so viel Unterstützung und Leere im Kopf und im Herzen angesichts des Unfassbaren“, resümiert Mühlstädt.

Von den Geldspenden in Höhe von 8.125 Euro verbleibt nach der Tour ein Restbetrag. Dazu erklärt der Leiter des Fanprojekts: „Wir werden als Gruppe gemeinsam entscheiden, was mit den restlichen Spendengeldern passiert. Vielleicht werden wir Teil eines Netzwerks hier vor Ort und organisieren ein Fußballturnier für geflüchtete Kinder. Wir wollen zeigen, dass auch in Kiel der Bedarf an Unterstützung groß ist und es auch reicht, sich als Schiedsrichter anzubieten oder beispielsweise einen Trikotsatz zu stellen. Da werden trotz der Umstände bestimmt noch tolle Dinge entstehen in nächster Zeit.“ ST

TNG

Wer jetzt den Anschluss verpasst, wird den Anschluss verpassen.

Kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss sichern
und mindestens 2.000 € sparen.

Entdecke
unsere neuen
fibretarife!

www.tng.de/kiel
0431/530 50 400

ECHTE GLASFASER